

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4



EINSCHREIBEN vorab per Email

Herrn Bundeskanzler Sebastian Kurz - persönlich  
c/o Bundeskanzleramt der Republik Österreich

Ballhausplatz 2, A-1010 Wien

**Offener Brief zu Corona CXLXXXV**

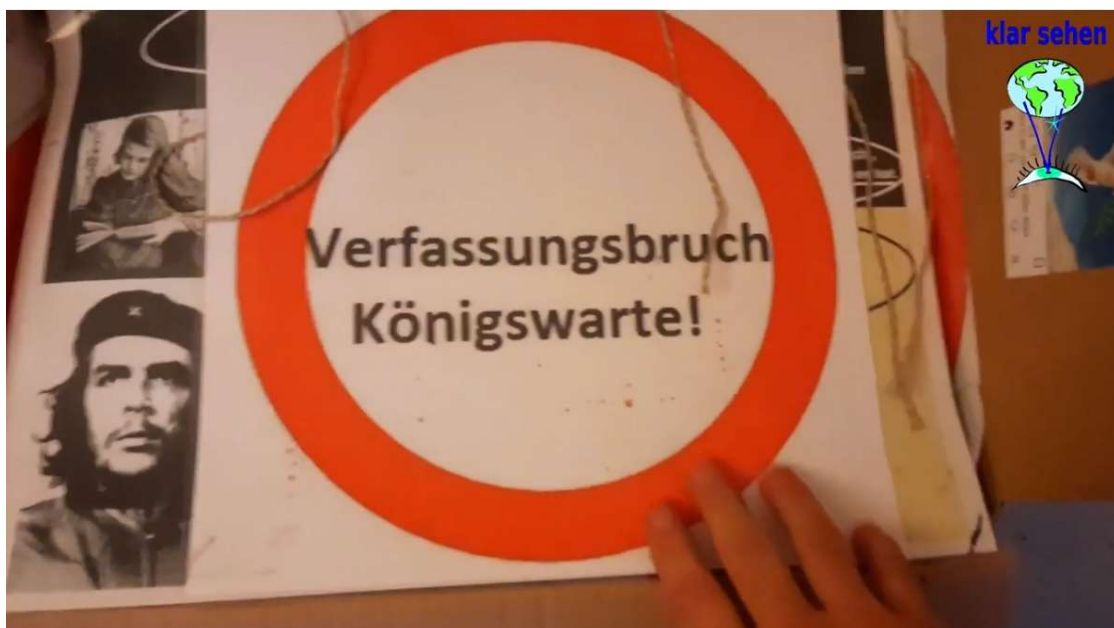
Innsbruck, 2020-12-11

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

ich ersuche Sie meine offenen Briefe als Anfragen nach dem bestehenden Auskunftsgesetz zu behandeln.

**Der Verfassungsschutz** schützt Verfassungsbrecher in Absurdistan u Österreich – **hat ein FRIEDENSPAKET erhalten mit sehr vielen Nachrichten** für den Nachrichtendienst & Bücher & Schilder zum Aufhängen.

[https://www.youtube.com/watch?v=UdqXaHY9qME&feature=emb\\_title&ab\\_channel=ARD](https://www.youtube.com/watch?v=UdqXaHY9qME&feature=emb_title&ab_channel=ARD)

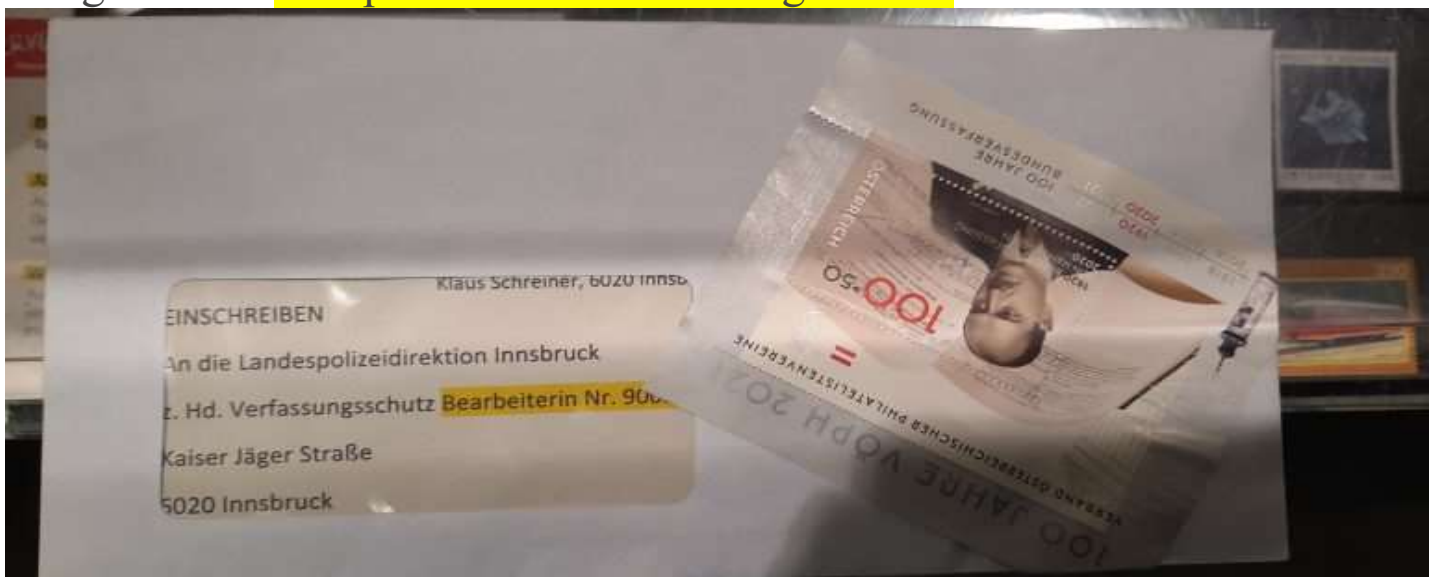


Offener Brief an den **Leiter des Heeresnachrichtenamtes** betr. der verfassungswidrigen Abhörstation Königswarte die eine Beteiligung am US-Drohnenmordprogramm darstellt sowie US-Spionage, Verfassungsbruch und Veruntreuung von alljährlich zw. 10-20 Millionen Steuergeldern



<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/12/07/offener-brief-an-den-leiter-des-heeresnachrichtenamtes-betr-der-verfassungswidrigen-abhoerstation-koenigswarte-die-eine-beteiligung-am-us-drohnenmordprogramm-darstellt-sowie-us-spionage-verfassungsbr/>

Ergänzungsschreiben VI an den **VERFASSUNGSSCHUTZ** zur Beschuldigteneinvernahme von mir betr. verfassungswidriger Abhörstation Königswarte – **sehr prominenter Verdächtigtenkreis**



<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/12/07/ergaenzungsschreiben-vi-an-den-verfassungsschutz-zur-beschuldigteneinvernahme-von-mir-betr-verfassungswidriger-abhoerstation-koenigswarte-sehr-prominenter-verdaechtigtenkreis/>

EINSCHREIBEN

An die Landespolizeidirektion Innsbruck

z. Hd. Verfassungsschutz **Bearbeiterin Nr. 90027426**

Kaiser Jäger Straße 8, 6020 Innsbruck

Innsbruck, 11.12.20

Ergänzung zur Einvernahme vom 01.12.20

Sehr genehmer Ansprechpartner ohne Namen mit der Nummer 90027426,

ich möchte zu der am 01.12.20 Beschuldigtenvernehmung nochmals folgende Anmerkungen, Fragen und Beweiseinbringungen machen.

Haben Sie sich das kleine Ihnen übersendete Büchlein über die Menschenrechte schon einmal genauer angesehen, und vielleicht auch durchgelesen?

Liebe Nr. 90027426, durch ihre fehlende Strategie, durch ihr fehlendes Denken, oder durch Ihre Erkenntnisschwächen, oder durch Ihre Betriebsblindheit, oder durch Ihre Gier nach Karie, oder

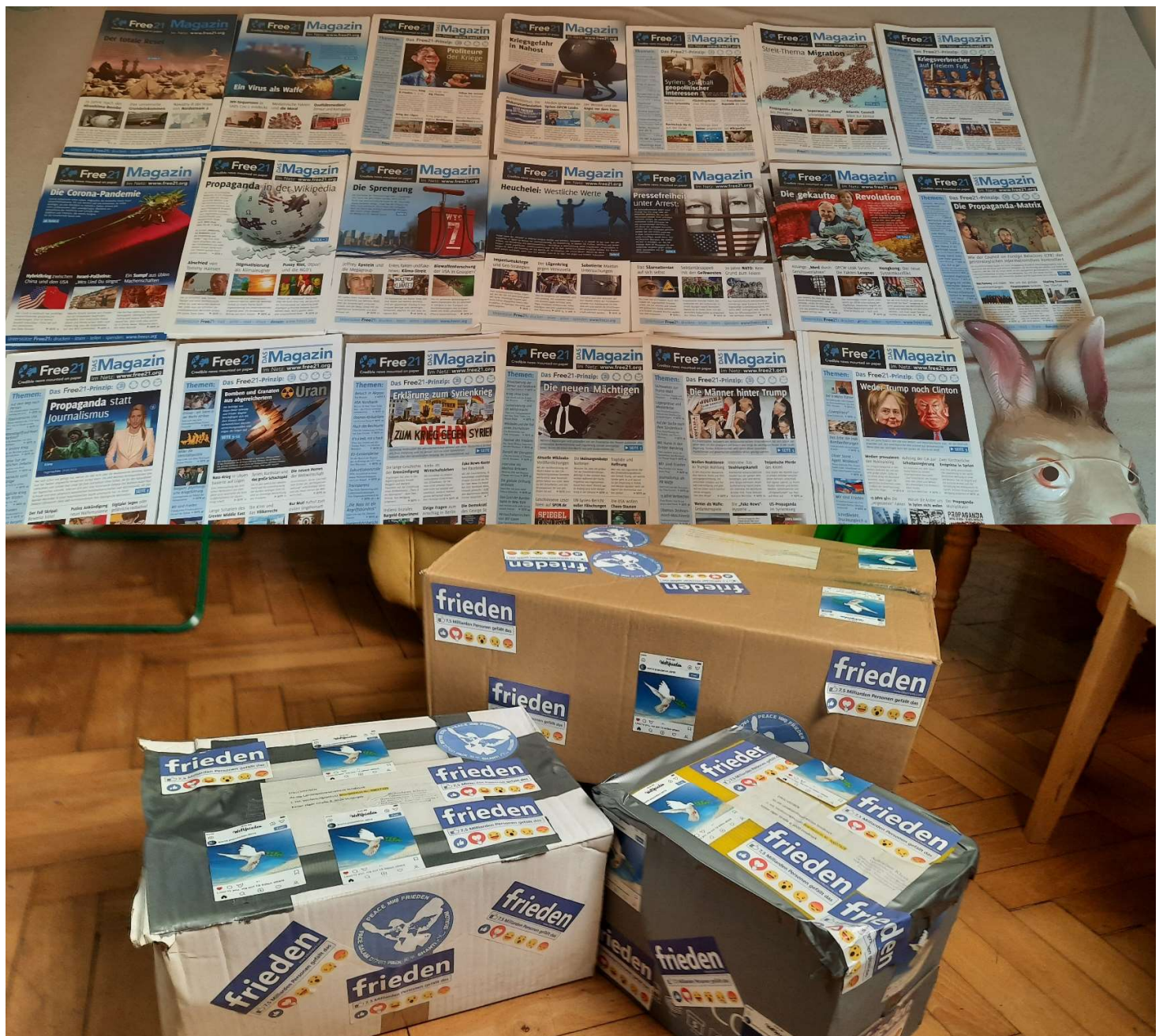
durch? bekommen Sie m. E. n. nicht mal mit, dass Sie aus mir einen **österr. Julian**

**Assange Fall** machen wollen. Nicht klug. Das wird dem ORF und allen Medien sehr gut gefallen und ihnen als Aufhänger dienen. Können Sie Parallelen wahrnehmen? Also Julian Assange ist seit über 8 Jahren UNSCHULDIG aufgrund der Tatsache, dass er KRIEGSVERBRECHEN aufdeckte in England (NATO) im Gefängnis. Also ein politischer Gefangener in England (Ex-EU-Land). Ich versuche unsere Beteiligung zum **US-Drohnenmordprogramm** zu beenden und aufzudecken und erhalte von Ihnen zwei Jahre Haftandrohung. Dass Sie klug und rechtstreu handeln, ist leider nicht erkennbar. Haben Sie schon den Namen von Ihren Vorgesetzten ermittelt? Haben Sie sich im Hause schon informiert wie der Name der Dienstaufsicht heißt? Dies wäre jetzt wirklich langsam Zeit, mir mitzuteilen. Und zu Ihrer Info für mein Profil. Mein Vater hat den Beruf Maler erlernt und ich habe ihm da oft zugesehen und später selbst viele Wohnungen etc. ausgemalt. Da kenne ich mich auch ein wenig aus. Deshalb nochmals. Der von mir für den notwendigen zivilen Ungehorsam gegen dieses **zum Himmel schreiende Unrecht** hat wahrscheinlich nur ein paar Euro Schaden verursacht und ist für schwere Sachbeschädigung die bei € 5.000,- anfängt meilenweit entfernt. Sie haben keine guten Karten in der Hand. Ich denke Sie werden Ihren Job verlieren. Oder besitzen Sie einen gut gefüllten Giftschrank zu Ihrer Absicherung? Wenn nicht muss ich mir wirklich um ihren Job Sorge machen. Aber es gibt ja eh noch über 200 Verfassungsdienstler und ich werde mich dafür stark machen, dass wenn bisher beim HNaA und BVT kein **IQ-Test beim Aufnahmetest** gemacht wurde, dass dieser nachgeholt wird, damit wir (siehe oben) alle geistigen Zwerge herausziehen. Sicherheit ist wichtig. Gibt es schon feedback zum neuen Leitspruch des BVT? Unsere Verfassung ist uns heilig, Also immer noch in

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Erwartung des Erhalts vom Formular für einen Verfahrenshelfer verbleibe ich mit friedliebenden freundlichen lieben Grüßen, Klaus Schreiner und LESEN; LESEN; LESEN!.

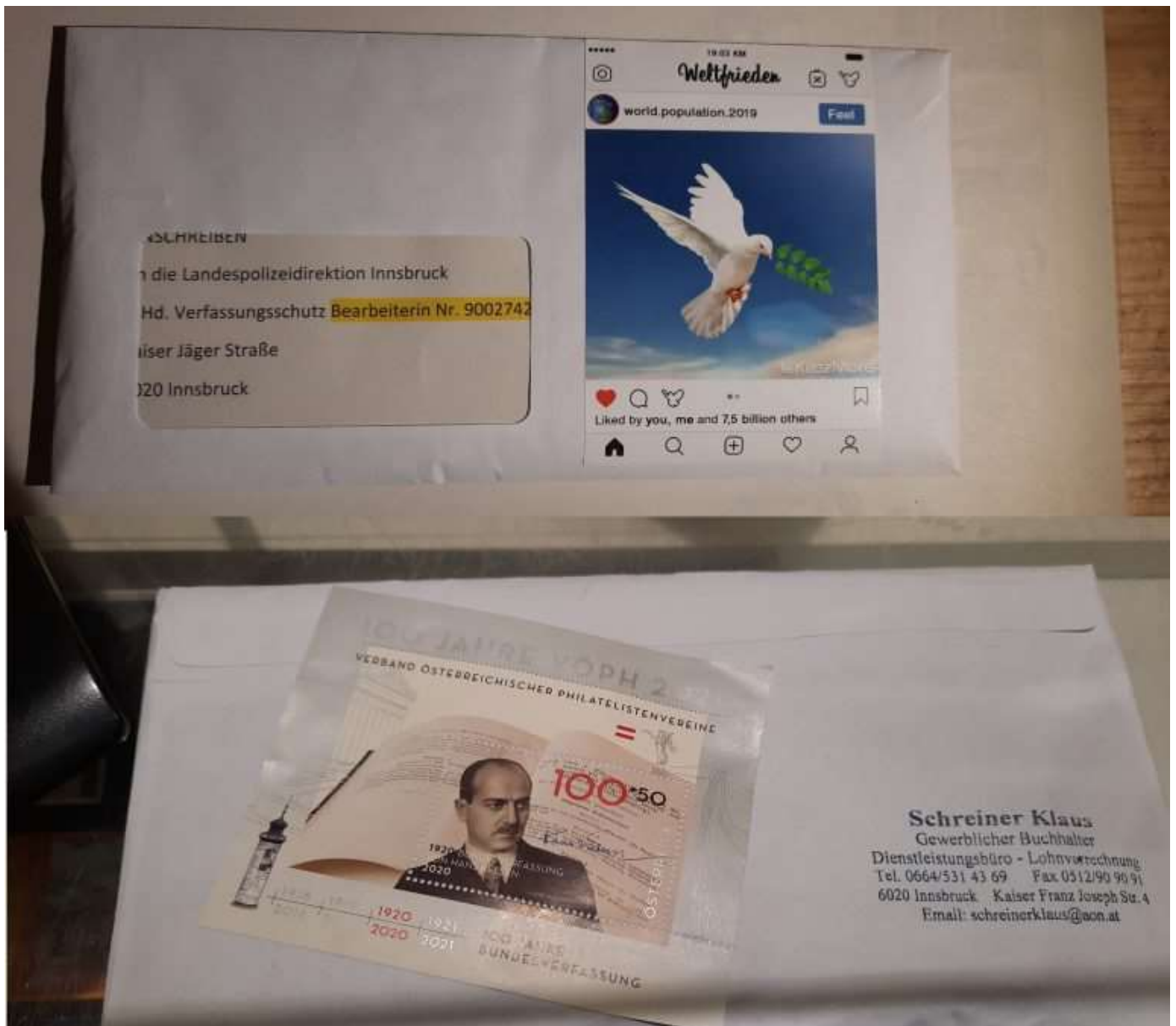
Ich habe mir zwischenzeitlich erlaubt unseren Nachrichtendienst umfangreich mit Nachrichten zu versorgen. Mittlerweile habe ich dem BVT siebe Nachrichtenpakete im Friedensformat übersendet (als Informations-Breitseite) sowie 25 Einschreiber (siehe unten) jeweils einzeln eingeschrieben aufgegeben um eine weitere Informationssalve abzufeuern im vom BVT begonnen Papierkrieg, wo versucht wird, aus mir einen österr. Julian Assange Fall zu konstruieren. Ich habe noch immer keinen Verfahrenshelfer erhalten, aber bin schon umfangreich zur Gegenwehr mittel Frontalangriff übergeben. Der BVT erhielt zahlreiche free21-Magazine und bis derzeit 25 Sach- und Fachbücher damit er sich ein wenig auf Informationsstand bringt und sein Informationsdefizit ausgleichen kann.



Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

# PAPIERKRIEG: Ergänzungsschreiben VII an den **VERFASSUNGSSCHUTZ** zur Beschuldigteneinvernahme von mir betr. verfassungswidriger Abhörstation Königswarte – **wichtige Ermittlungsfragen**

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/12/07/papierkrieg-ergaenzungsschreiben-vii-an-den-verfassungsschutz-zur-beschuldigteneinvernahme-von-mir-betr-verfassungswidriger-abhoerstation-koenigswarte-wichtige-ermittlungsfragen/>



**Der folgende Papierkrieg mit dem Verfassungsschutz ohne Beitragsfotos.**

PAPIERKRIEG: Ergänzungsschreiben **VIII** an den **VERFASSUNGSSCHUTZ** zur Beschuldigteneinvernahme von mir betr. verfassungswidriger Abhörstation Königswarte – **wichtige Ermittlungsfragen**  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/12/11/papierkrieg-ergaenzungsschreiben-xvi-an-den-verfassungsschutz-zur-beschuldigteneinvernahme-von-mir-betr-verfassungswidriger-abhoerstation-koenigswarte-wichtige-ermittlungsfragen/>

PAPIERKRIEG: Ergänzungsschreiben **IX** an den **VERFASSUNGSSCHUTZ** zur Beschuldigteneinvernahme von mir betr. verfassungswidriger Abhörstation Königswarte – **wichtige Ermittlungsfragen**  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/12/11/papierkrieg-ergaenzungsschreiben-xvii-an-den-verfassungsschutz-zur-beschuldigteneinvernahme-von-mir-betr-verfassungswidriger-abhoerstation-koenigswarte-wichtige-ermittlungsfragen/>

PAPIERKRIEG: Ergänzungsschreiben **X** an den **VERFASSUNGSSCHUTZ** zur Beschuldigteneinvernahme von mir betr. verfassungswidriger Abhörstation Königswarte – **wichtige Ermittlungsfragen**  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/12/11/papierkrieg-ergaenzungsschreiben-xviii-an-den-verfassungsschutz-zur-beschuldigteneinvernahme-von-mir-betr-verfassungswidriger-abhoerstation-koenigswarte-wichtige-ermittlungsfragen/>

PAPIERKRIEG: Ergänzungsschreiben **XI** an den **VERFASSUNGSSCHUTZ** zur Beschuldigteneinvernahme von mir betr. verfassungswidriger Abhörstation Königswarte – **wichtige Ermittlungsfragen**  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/12/11/papierkrieg-ergaenzungsschreiben-xix-an-den-verfassungsschutz-zur-beschuldigteneinvernahme-von-mir-betr-verfassungswidriger-abhoerstation-koenigswarte-wichtige-ermittlungsfragen/>

PAPIERKRIEG: Ergänzungsschreiben **XII** an den **VERFASSUNGSSCHUTZ** zur Beschuldigteneinvernahme von mir betr. verfassungswidriger Abhörstation Königswarte – **wichtige Ermittlungsfragen**  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/12/11/papierkrieg-ergaenzungsschreiben-xx-an-den-verfassungsschutz-zur-beschuldigteneinvernahme-von-mir-betr-verfassungswidriger-abhoerstation-koenigswarte-wichtige-ermittlungsfragen/>

PAPIERKRIEG: Ergänzungsschreiben **XIII** an den **VERFASSUNGSSCHUTZ** zur Beschuldigteneinvernahme von mir betr. verfassungswidriger Abhörstation Königswarte – **wichtige Ermittlungsfragen**  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/12/11/papierkrieg-ergaenzungsschreiben-xxi-an-den-verfassungsschutz-zur-beschuldigteneinvernahme-von-mir-betr-verfassungswidriger-abhoerstation-koenigswarte-wichtige-ermittlungsfragen/>

PAPIERKRIEG: Ergänzungsschreiben **XIV** an den **VERFASSUNGSSCHUTZ** zur Beschuldigteneinvernahme von mir betr. verfassungswidriger Abhörstation Königswarte – **wichtige Ermittlungsfragen**

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/12/11/papierkrieg-ergaenzungsschreiben-xxii-an-den-verfassungsschutz-zur-beschuldigteneinvernahme-von-mir-betr-verfassungswidriger-abhoerstation-koenigswarte-wichtige-ermittlungsfragen/>

PAPIERKRIEG: Ergänzungsschreiben **XV** an den **VERFASSUNGSSCHUTZ** zur Beschuldigteneinvernahme von mir betr. verfassungswidriger Abhörstation Königswarte – **wichtige Ermittlungsfragen**

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/12/11/papierkrieg-ergaenzungsschreiben-xxiii-an-den-verfassungsschutz-zur-beschuldigteneinvernahme-von-mir-betr-verfassungswidriger-abhoerstation-koenigswarte-wichtige-ermittlungsfragen/>

PAPIERKRIEG: Ergänzungsschreiben **XVI** an den **VERFASSUNGSSCHUTZ** zur Beschuldigteneinvernahme von mir betr. verfassungswidriger Abhörstation Königswarte – **wichtige Ermittlungsfragen**

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/12/11/papierkrieg-ergaenzungsschreiben-xxiv-an-den-verfassungsschutz-zur-beschuldigteneinvernahme-von-mir-betr-verfassungswidriger-abhoerstation-koenigswarte-wichtige-ermittlungsfragen/>

PAPIERKRIEG: Ergänzungsschreiben **XVII** an den **VERFASSUNGSSCHUTZ** zur Beschuldigteneinvernahme von mir betr. verfassungswidriger Abhörstation Königswarte – **wichtige Ermittlungsfragen**

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/12/11/papierkrieg-ergaenzungsschreiben-xxv-an-den-verfassungsschutz-zur-beschuldigteneinvernahme-von-mir-betr-verfassungswidriger-abhoerstation-koenigswarte-wichtige-ermittlungsfragen/>

PAPIERKRIEG: Ergänzungsschreiben **XVII** an den **VERFASSUNGSSCHUTZ** zur Beschuldigteneinvernahme von mir betr. verfassungswidriger Abhörstation Königswarte – **wichtige Ermittlungsfragen**

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/12/11/papierkrieg-ergaenzungsschreiben-xxvi-an-den-verfassungsschutz-zur-beschuldigteneinvernahme-von-mir-betr-verfassungswidriger-abhoerstation-koenigswarte-wichtige-ermittlungsfragen/>

PAPIERKRIEG: Ergänzungsschreiben **XIX** an den **VERFASSUNGSSCHUTZ** zur Beschuldigteneinvernahme von mir betr. verfassungswidriger Abhörstation Königswarte – **wichtige Ermittlungsfragen**

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/12/11/papierkrieg-ergaenzungsschreiben-xxvi-an-den-verfassungsschutz-zur-beschuldigteneinvernahme-von-mir-betr-verfassungswidriger-abhoerstation-koenigswarte-wichtige-ermittlungsfragen-2/>

PAPIERKRIEG: Ergänzungsschreiben **XX** an den **VERFASSUNGSSCHUTZ** zur Beschuldigteneinvernahme von mir betr. verfassungswidriger Abhörstation Königswarte – **wichtige Ermittlungsfragen**

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/12/11/papierkrieg-ergaenzungsschreiben-xxv-an-den-verfassungsschutz-zur-beschuldigteneinvernahme-von-mir-betr-verfassungswidriger-abhoerstation-koenigswarte-wichtige-ermittlungsfragen-2/>

PAPIERKRIEG: Ergänzungsschreiben **XXI** an den **VERFASSUNGSSCHUTZ** zur Beschuldigteneinvernahme von mir betr. verfassungswidriger Abhörstation Königswarte – **wichtige Ermittlungsfragen**

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/12/11/papierkrieg-ergaenzungsschreiben-xxvi-an-den-verfassungsschutz-zur-beschuldigteneinvernahme-von-mir-betr-verfassungswidriger-abhoerstation-koenigswarte-wichtige-ermittlungsfragen-3/>

PAPIERKRIEG: Ergänzungsschreiben **XXII** an den **VERFASSUNGSSCHUTZ** zur Beschuldigteneinvernahme von mir betr. verfassungswidriger Abhörstation Königswarte – **wichtige Ermittlungsfragen**

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/12/11/papierkrieg-ergaenzungsschreiben-xxvi-an-den-verfassungsschutz-zur-beschuldigteneinvernahme-von-mir-betr-verfassungswidriger-abhoerstation-koenigswarte-wichtige-ermittlungsfragen-4/>

PAPIERKRIEG: Ergänzungsschreiben **XXIII** an den **VERFASSUNGSSCHUTZ** zur Beschuldigteneinvernahme von mir betr. verfassungswidriger Abhörstation Königswarte – **wichtige Ermittlungsfragen**

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/12/11/papierkrieg-ergaenzungsschreiben-xxvi-an-den-verfassungsschutz-zur-beschuldigteneinvernahme-von-mir-betr-verfassungswidriger-abhoerstation-koenigswarte-wichtige-ermittlungsfragen-4/>

PAPIERKRIEG: Ergänzungsschreiben **XXIV** an den **VERFASSUNGSSCHUTZ** zur Beschuldigteneinvernahme von mir betr. verfassungswidriger Abhörstation Königswarte – **wichtige Ermittlungsfragen**

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/12/11/papierkrieg-ergaenzungsschreiben-xxvii-an-den-verfassungsschutz-zur-beschuldigteneinvernahme-von-mir-betr-verfassungswidriger-abhoerstation-koenigswarte-wichtige-ermittlungsfragen/>

PAPIERKRIEG: Ergänzungsschreiben **XXV** an den **VERFASSUNGSSCHUTZ** zur Beschuldigteneinvernahme von mir betr. verfassungswidriger Abhörstation Königswarte – **wichtige Ermittlungsfragen**

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/12/11/papierkrieg-ergaenzungsschreiben-xxviii-an-den-verfassungsschutz-zur-beschuldigteneinvernahme-von-mir-betr-verfassungswidriger-abhoerstation-koenigswarte-wichtige-ermittlungsfragen/>



PAPIERKRIEG: Ergänzungsschreiben **XXVI** an den  
**VERFASSUNGSSCHUTZ** zur Beschuldigteneinvernahme von mir betr.  
verfassungswidriger Abhörstation Königswarte – **wichtige Ermittlungsfragen**  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/12/11/papierkrieg-ergaenzungsschreiben-xxix-an-den-verfassungsschutz-zur-beschuldigteneinvernahme-von-mir-betr-verfassungswidriger-abhoerstation-koenigswarte-wichtige-ermittlungsfragen/>

PAPIERKRIEG: Ergänzungsschreiben **XXVII** an den  
**VERFASSUNGSSCHUTZ** zur Beschuldigteneinvernahme von mir betr.  
verfassungswidriger Abhörstation Königswarte – **wichtige Ermittlungsfragen**  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/12/11/papierkrieg-ergaenzungsschreiben-xxx-an-den-verfassungsschutz-zur-beschuldigteneinvernahme-von-mir-betr-verfassungswidriger-abhoerstation-koenigswarte-wichtige-ermittlungsfragen/>

PAPIERKRIEG: Ergänzungsschreiben **XXVIII** an den  
**VERFASSUNGSSCHUTZ** zur Beschuldigteneinvernahme von mir betr.  
verfassungswidriger Abhörstation Königswarte – **wichtige Ermittlungsfragen**  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/12/11/papierkrieg-ergaenzungsschreiben-xxx-an-den-verfassungsschutz-zur-beschuldigteneinvernahme-von-mir-betr-verfassungswidriger-abhoerstation-koenigswarte-wichtige-ermittlungsfragen-2/>

PAPIERKRIEG: Ergänzungsschreiben **XXIX** an den  
**VERFASSUNGSSCHUTZ** zur Beschuldigteneinvernahme von mir betr.  
verfassungswidriger Abhörstation Königswarte – **wichtige Ermittlungsfragen**  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/12/11/papierkrieg-ergaenzungsschreiben-xxx-an-den-verfassungsschutz-zur-beschuldigteneinvernahme-von-mir-betr-verfassungswidriger-abhoerstation-koenigswarte-wichtige-ermittlungsfragen-2/>

PAPIERKRIEG: Ergänzungsschreiben **XXX** an den  
**VERFASSUNGSSCHUTZ** zur Beschuldigteneinvernahme von mir betr.  
verfassungswidriger Abhörstation Königswarte – **wichtige Ermittlungsfragen**  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/12/11/papierkrieg-ergaenzungsschreiben-xxx-an-den-verfassungsschutz-zur-beschuldigteneinvernahme-von-mir-betr-verfassungswidriger-abhoerstation-koenigswarte-wichtige-ermittlungsfragen/>

PAPIERKRIEG: Ergänzungsschreiben **XXXI** an den  
**VERFASSUNGSSCHUTZ** zur Beschuldigteneinvernahme von mir betr.  
verfassungswidriger Abhörstation Königswarte – **wichtige Ermittlungsfragen**  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/12/11/papierkrieg-ergaenzungsschreiben-xxxii-an-den-verfassungsschutz-zur-beschuldigteneinvernahme-von-mir-betr-verfassungswidriger-abhoerstation-koenigswarte-wichtige-ermittlungsfragen/>

**PAPIERKRIEG: Ergänzungsschreiben XXXII an den VERFASSUNGSSCHUTZ zur Beschuldigteneinvernahme von mir betr. verfassungswidriger Abhörstation Königswarte – wichtige Ermittlungsfragen**  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/12/11/papierkrieg-ergaenzungsschreiben-xxxiii-an-den-verfassungsschutz-zur-beschuldigteneinvernahme-von-mir-betr-verfassungswidriger-abhoerstation-koenigswarte-wichtige-ermittlungsfragen/>

**PAPIERKRIEG: Ergänzungsschreiben XXXIII an den VERFASSUNGSSCHUTZ zur Beschuldigteneinvernahme von mir betr. verfassungswidriger Abhörstation Königswarte – wichtige Ermittlungsfragen**

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/12/11/papierkrieg-ergaenzungsschreiben-xxxiii-an-den-verfassungsschutz-zur-beschuldigteneinvernahme-von-mir-betr-verfassungswidriger-abhoerstation-koenigswarte-wichtige-ermittlungsfragen-2/>

---

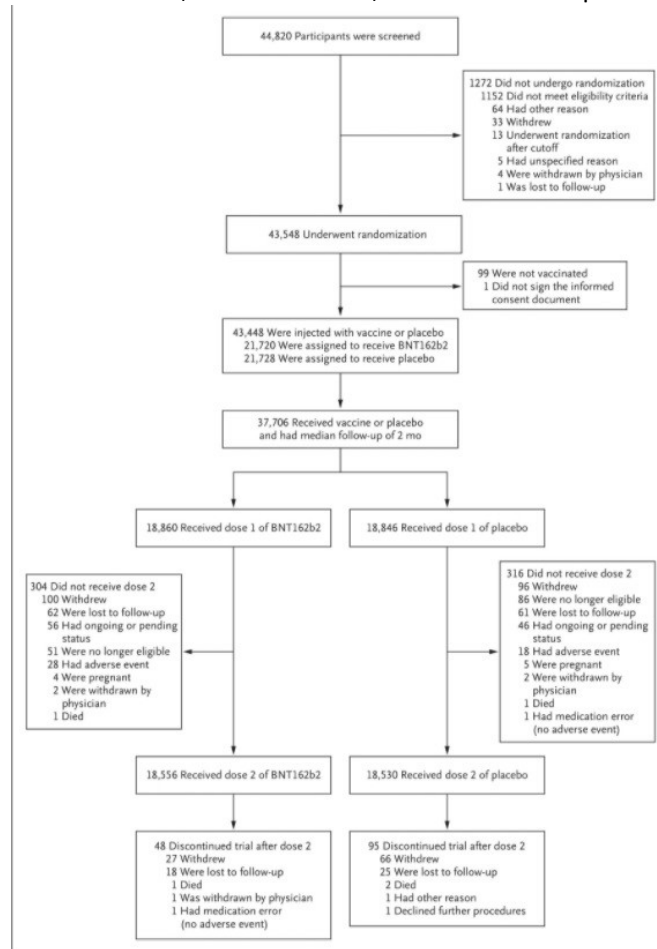
## Public Health Graz

So wie in Österreich fehlen auch in Deutschland wichtige öffentliche Daten zum Sterbegeschehen in Alten- und Pflegeheimen. Das Deutsche Netzwerk für Evidenzbasierte Medizin kritisiert deshalb zurecht, dass es notwendig ist: "eine klinisch-epidemiologische Datenbasis durch systematisches Testen, gezielte Dokumentation, Aufbau eines Registers und Beforschung von Versorgungsmodellen sowie die Einrichtung einer Task-Force für das koordinierte Handeln im Umgang mit dem Setting Pflegeheim zu etablieren."  
"Die Todesraten während der Pandemie sind wesentlich durch die Sterblichkeit von hochaltrigen und pflegebedürftigen Mitbürger\*innen bestimmt. Insbesondere Pflegeheimbewohner\*innen sind betroffen. Laut Medienbeiträgen könnten in Deutschland bis zu zwei Drittel der COVID-19 assoziierten Todesfälle auf Alten- und Pflegeheime entfallen. Eine systematische wissenschaftliche Datenerhebung gibt es jedoch nicht. Auch die näheren Umstände und Ursachen der Todesfälle von Pflegeheimbewohner\*innen bleiben weitgehend ungeklärt. Eine gezielte Dokumentation und Berichterstattung aus der Altenpflege fehlen. Weder der Grad der Umsetzung der präventiven Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie noch die erwünschten oder unerwünschten Auswirkungen auf das Krankheitsgeschehen und Überleben der Heimbewohner\*innen können zuverlässig beurteilt werden." - <https://bit.ly/33VyVG7>

---

## Public Health Graz

Gerade folgte auch die Veröffentlichung "Safety and Efficacy of the BNT162b2 mRNA Covid-19 Vaccine" im NEJM - [www.nejm.org/doi/full/10.1056/NEJMoa2034577?query=RP](http://www.nejm.org/doi/full/10.1056/NEJMoa2034577?query=RP) - die ich mir einmal in Ruhe anschauen muss 😊



## Public Health Graz

Eher was für Spezialisten. Das gerade veröffentlichte 92-seitige "PFIZER-BIONTECH COVID-19 VACCINE (BNT162, PF-07302048) VACCINES AND RELATED BIOLOGICAL PRODUCTS ADVISORY COMMITTEE BRIEFING DOCUMENT" - <https://www.fda.gov/media/144246/download>

## Public Health Graz

Der Leiter der Schweizer Impfkommision will die Corona-Impfung erst dann empfehlen, wenn alle nötigen Fakten geprüft sind, und warnt davor, mit vorschnellem Handeln die allgemeine Impfkzeptanz langfristig zu gefährden.

"Wir müssen nicht die Schnellsten sein, sondern sorgfältig entscheiden und bedacht überzeugen. Und das können wir, wenn wir die Fakten gut geprüft haben. Da hilft uns auch, dass unsere Massnahmen im Vergleich zu Nachbarn wie Frankreich oder Deutschland etwas moderater waren und der Druck aus der Politik für einen rekordverdächtigen Impfbeginn nicht ganz so stark ist. Eine Corona-Impfung empfehlen wir ja nicht so wie eine Masern- oder Grippeimpfung, mit der wir sehr viel mehr Erfahrung haben. Wir machen vorwärts, aber wir beginnen überlegt und organisiert. Es ist entscheidend, diese Impfung richtig, nicht schnell, aufzugleisen. Denn wenn das schiefeht, riskieren wir, die Impfkzeptanz generell für Jahre zu gefährden. Das wollen wir auf keinen Fall."

<https://www.nzz.ch/schweiz/kurzinterview-berger-Id.1590658?mktcid=sms&mktcval=Facebook&fbclid=IwAR1kLZvSkA9YBDwsrgGqgS0nGX87LhT9dPjjC9qdaUMiOAIrPqIARSWMV1A>

## Public Health Graz

Gerade wurde der Situationsbericht zur epidemiologischen Lage in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein - Woche 49 (30.11-06.12.2020) veröffentlicht - <https://bit.ly/3qJIEZS> -

Dieser liefert sehr gut aufbereitete Daten zur 1) Hospitalisationen im Zusammenhang mit einer laborbestätigten CO-VID-19-Erkrankung in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein, 2) Demographische Aspekte der hospitalisierten Personen, 3) Auslastung der Intensivpflegebetten durch COVID-19-Patienten und -Patientinnen, 4) Geografische Verteilung der laborbestätigten COVID-19-Todesfälle, 5) Klinische Aspekte der laborbestätigten COVID-19-Todesfälle, 6) Demographische Verteilung der laborbestätigten COVID-19-Todesfälle, 7) usw.

Warum gibt es solche wöchentlichen öffentlichen Berichte nicht auch in Österreich?

### Demographische Aspekte der hospitalisierten Personen

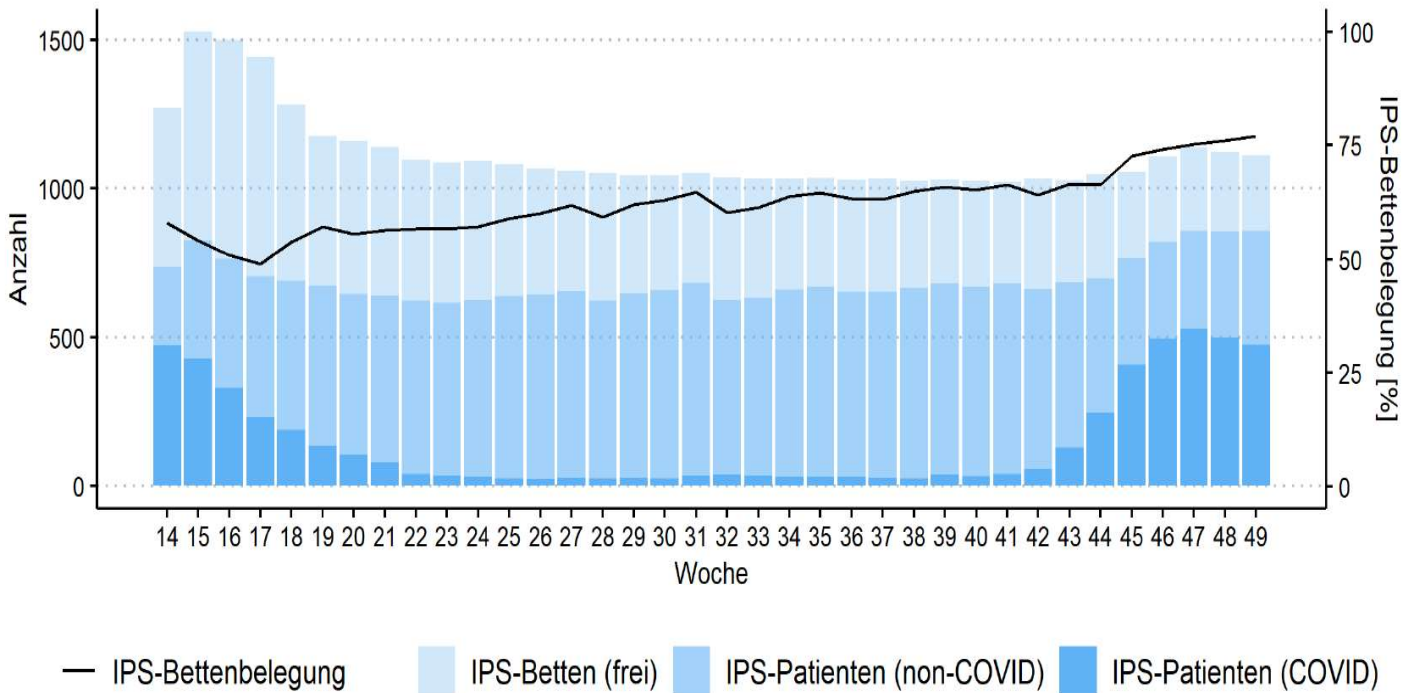
In der Woche 49 lag das Medianalter hospitalisierter Personen bei 73 Jahren. Der bisher höchste Altersmedian wurde in der Woche 42 mit 77 Jahren verzeichnet. In der Woche 49 waren rund 76 % der Hospitalisierten 60 Jahre oder älter. Im Verhältnis zum Anteil in der Bevölkerung werden Personen über 80 Jahren mit Abstand am häufigsten hospitalisiert. Männer sind mehr betroffen als Frauen.

**Tabelle 5.** Verteilung der Hospitalisationen im Zusammenhang mit einer COVID-19-Erkrankung nach Geschlecht und Altersklassen während der ersten Phase der Epidemie (oben) und seit der Woche 24 (unten) in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein.

	Anteil Fälle <sup>1</sup>	Medianalter	Meist betroffene Altersklasse	
			Nach Inzidenz <sup>2</sup>	Nach Anzahl Fällen
<b>Woche 9 bis 23</b>				
Frauen	40 %	74 Jahre	80+-Jährige	80+-Jährige
Männer	60 %	70 Jahre	80+-Jährige	80+-Jährige
Gesamt	100 %	71 Jahre	80+-Jährige	80+-Jährige
<b>Seit Woche 24</b>				
Frauen	42 %	76 Jahre	80+-Jährige	80+-Jährige
Männer	58 %	73 Jahre	80+-Jährige	80+-Jährige
Gesamt	100 %	74 Jahre	80+-Jährige	80+-Jährige

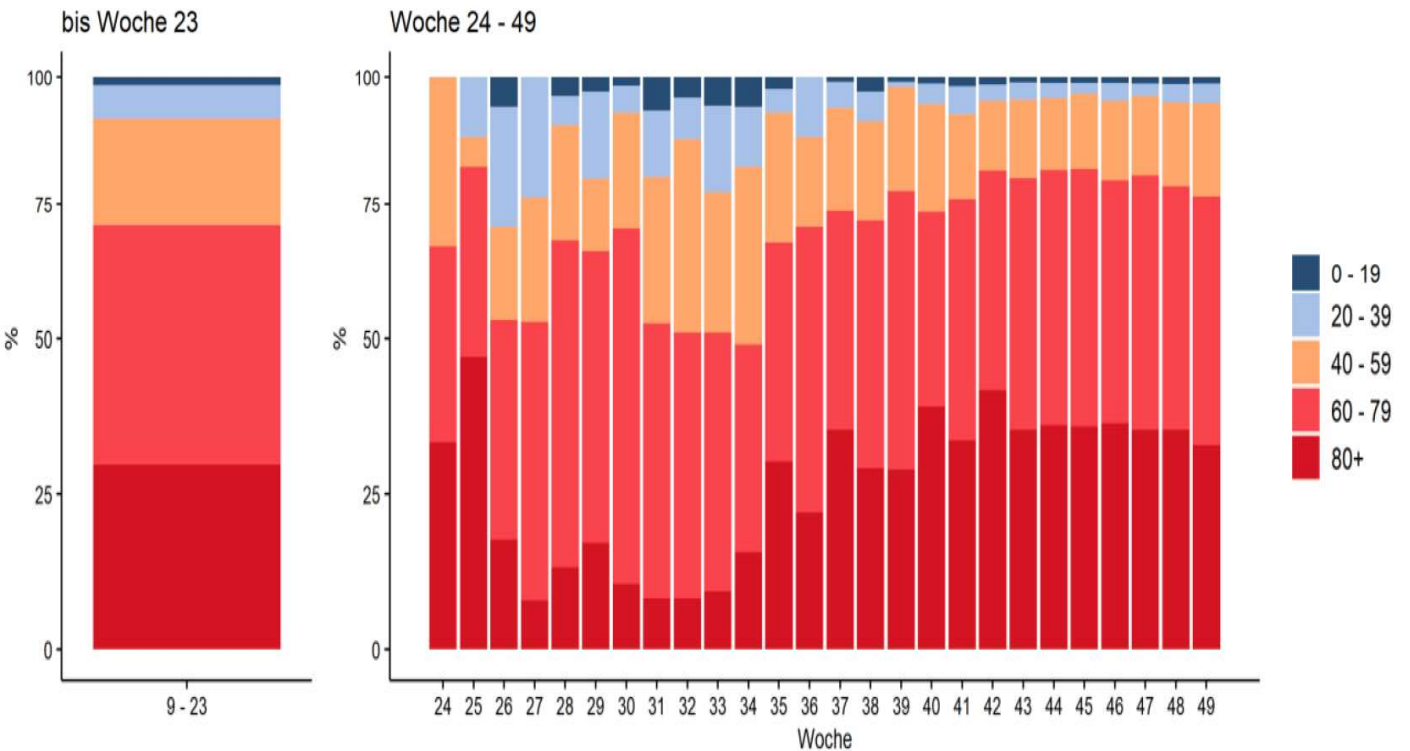
<sup>1</sup> Fälle ohne Angaben zum Geschlecht sind in dieser Tabelle nicht berücksichtigt. <sup>2</sup> pro 100 000 Einwohner.

**Abbildung 11.** Zeitlicher Verlauf der Auslastung der IPS-Betten, COVID-19- und nicht-COVID-19-Patienten- und Patientinnen für die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein.



BAG, Datenstand: 2020-12-09

**Abbildung 10.** Zeitliche Entwicklung der Altersverteilung aller hospitalisierten Personen im Zusammenhang mit einer COVID-19-Erkrankung in der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein.

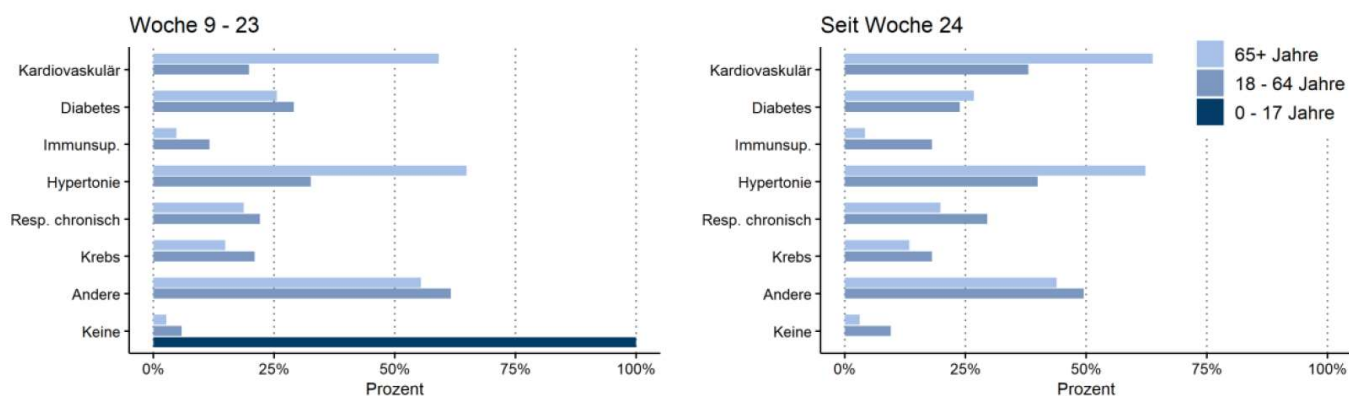


BAG, Datenstand: 2020-12-09

## Klinische Aspekte der laborbestätigten COVID-19-Todesfälle

Von den 4982 seit Beginn der Epidemie verstorbenen Personen, für welche vollständige Daten vorhanden sind, litten 97 % an mindestens einer Vorerkrankung. Die drei am häufigsten genannten Vorerkrankungen bei verstorbenen Personen waren Bluthochdruck (62 %), Herz-Kreislaufkrankungen (61 %) und Diabetes (26 %). Seit der Woche 24 hat sich die Häufigkeit der Grunderkrankungen nicht grundlegend verändert, im Vergleich zur ersten Phase.

**Abbildung 12.** Vorerkrankungen bei Todesfällen im Zusammenhang mit einer COVID-19 während der ersten Phase der Epidemie (links) und seit der Woche 24 (rechts) in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein.



BAG, Datenstand: 2020-12-09

## Demographische Verteilung der laborbestätigten COVID-19-Todesfälle

Die Mehrzahl der verstorbenen Personen war über 80 Jahre alt und männlichen Geschlechts, sowohl während der ersten Phase als auch aktuell. In der Woche 49 wurden 75 % der Todesfälle bei den 80-Jährigen und älteren verzeichnet.

**Tabelle 7.** Verteilung der Todesfälle im Zusammenhang mit einer COVID-19 Erkrankung nach Geschlecht und Altersklassen während der ersten Phase der Epidemie (oben) und seit der Woche 24 (unten) in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein.

	Anteil Fälle <sup>1</sup>	Medianalter
<b>Woche 9 - 23</b>		
Frauen	43 %	86 Jahre
Männer	57 %	83 Jahre
Gesamt	100 %	84 Jahre
<b>Seit Woche 24</b>		
Frauen	46 %	88 Jahre
Männer	54 %	84 Jahre
Gesamt	100 %	86 Jahre

<sup>1</sup> Fälle ohne Angaben zum Geschlecht sind in dieser Tabelle nicht berücksichtigt

## Public Health Graz

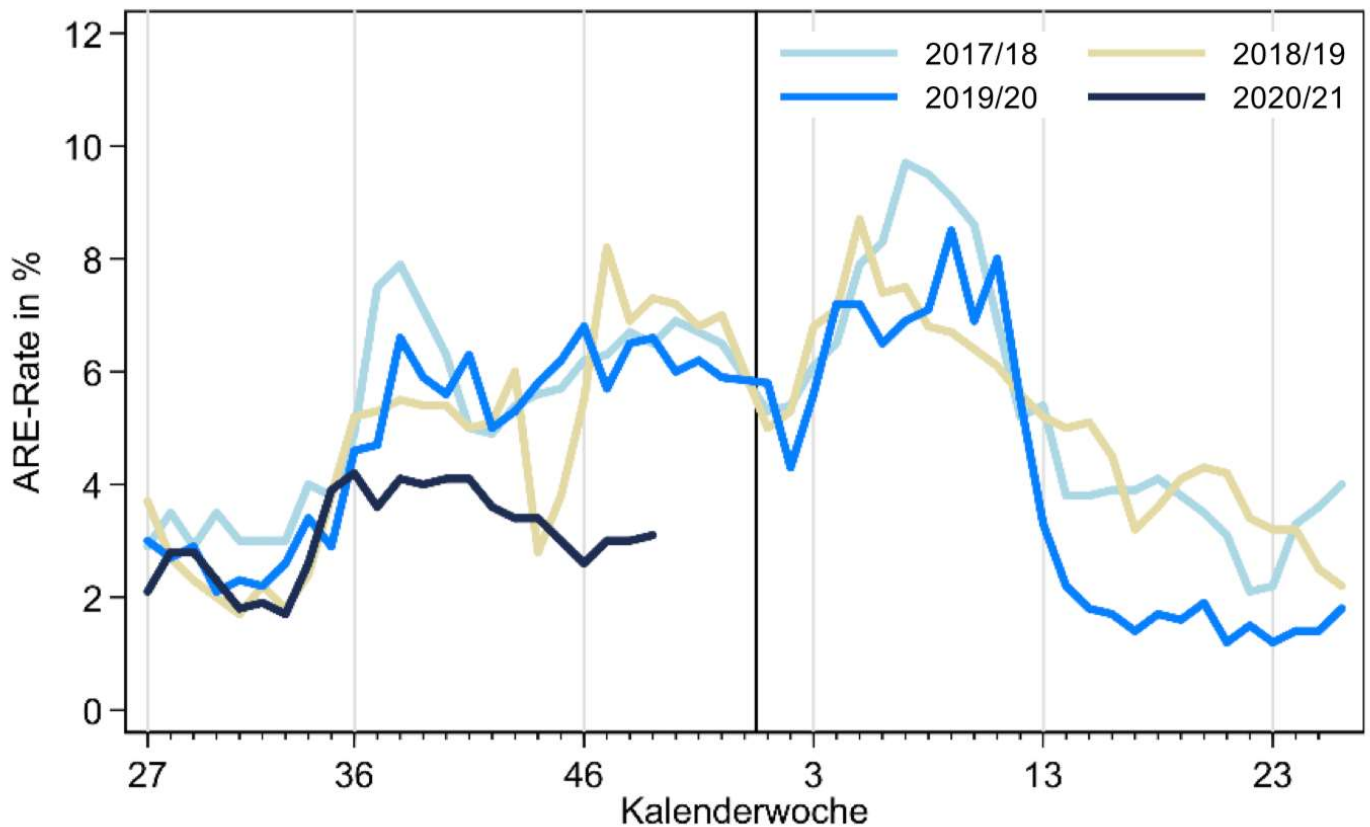
Heute ist der aktuelle Wochenbericht des Robert-Koch-Instituts erschienen - [https://influenza.rki.de/Wochenberi.../2020\\_2021/2020-49.pdf](https://influenza.rki.de/Wochenberi.../2020_2021/2020-49.pdf)

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE-Raten) in der Bevölkerung (GrippeWeb) ist in der 49. KW 2020 im Vergleich zur Vorwoche bundesweit relativ stabil geblieben und liegt weiterhin deutlich

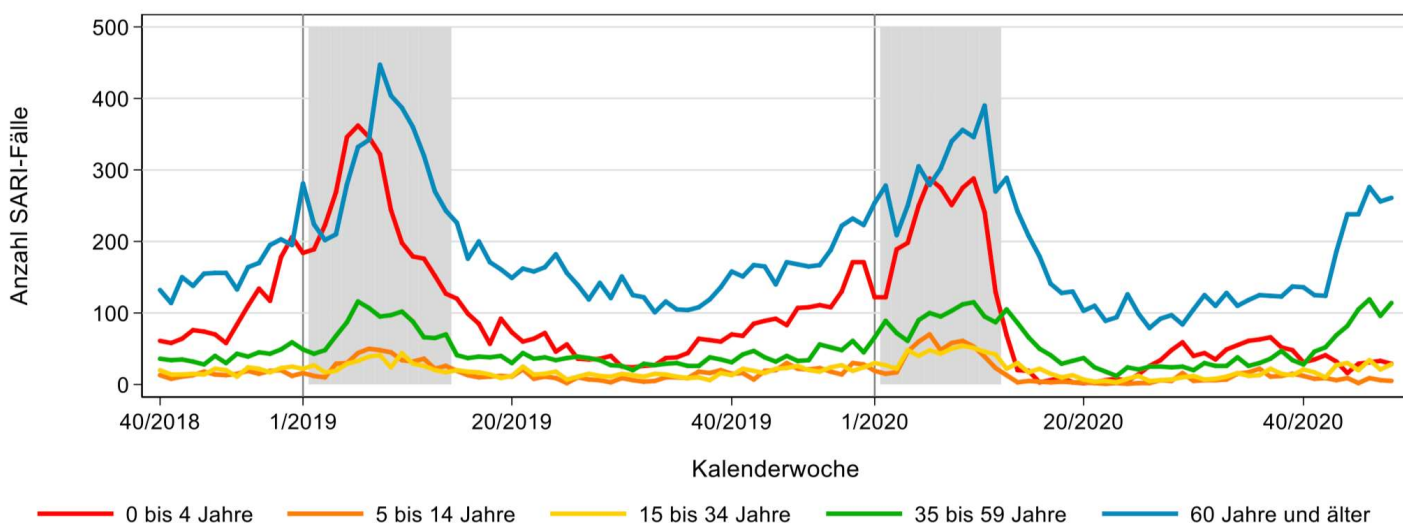
unter dem Niveau der Werte der Vorsaisons. Im ambulanten Bereich (Arbeitsgemeinschaft Influenza) wurde im Vergleich zur Vorwoche insgesamt wieder eine ähnliche Anzahl von Arztbesuchen wegen ARE registriert, die Werte befinden sich insgesamt ebenfalls leicht unter denen der Vorsaisons.

Im Rahmen der ICD-10-Code basierten Krankenhaussurveillance schwerer akuter respiratorischer Infektionen (ICOSARI) lagen validierte Daten bis zur 48. KW 2020 vor. Die Zahl stationär behandelter Fälle mit akuten respiratorischen Infektionen (SARI-Fälle) ist insgesamt leicht gestiegen. Die SARI-Fallzahlen in der Altersgruppe 35 bis 59 Jahre sind wieder angestiegen und lagen weiterhin auf einem ungewöhnlich hohen Niveau vergleichbar mit dem Höhepunkt der Grippewellen in den Vorjahren. Der Anteil an COVID-19-Erkrankungen bei SARI-Fällen ist stabil geblieben und lag in der 48. KW 2020 bei 57 %.

Vergleichbare Zahlen werden in Österreich zwar erhoben aber nicht veröffentlicht 😞



**Abb. 1:** Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ARE-Raten (in Prozent) in den Saisons 2017/18 bis 2020/21, 49. KW 2020. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.



**Abb. 4:** Wöchentliche Anzahl der SARI-Fälle (ICD-10-Codes J09 – J22) mit einer Verweildauer bis zu einer Woche von der 40. KW 2018 bis zur 48. KW 2020, Daten aus 72 Sentinelkliniken. Der senkrechte Strich markiert jeweils die 1. KW des Jahres, der Zeitraum der Grippewelle ist grau hinterlegt.

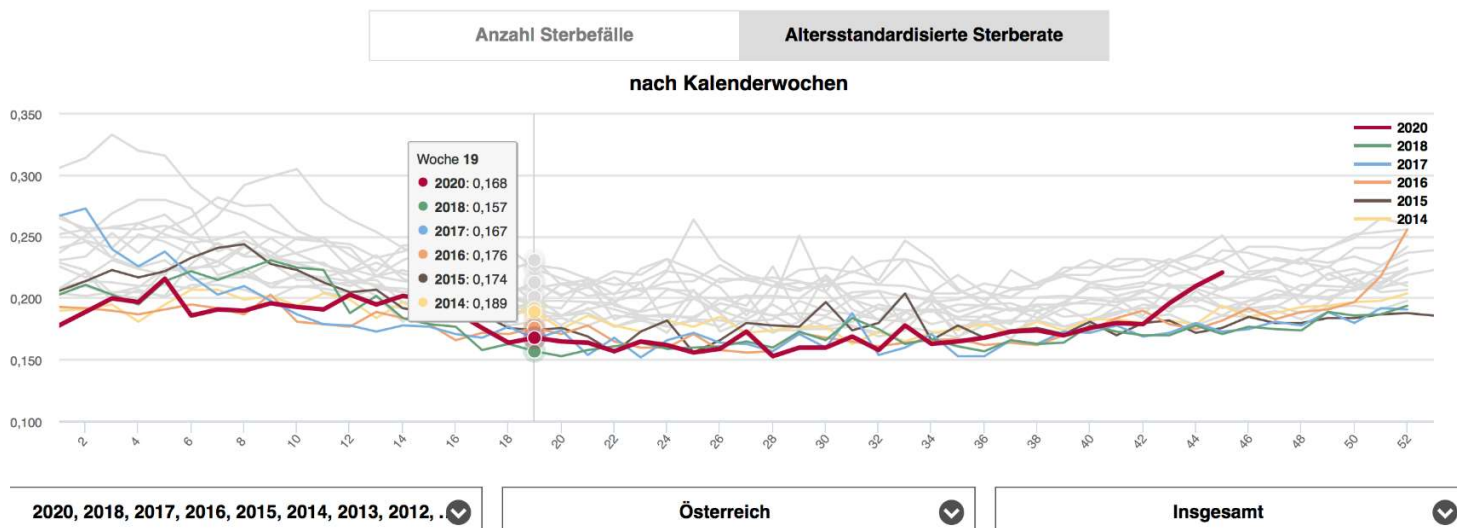
## Public Health Graz

Die Austrian Panel Studie zeigt: Seit März nimmt in Österreich die Zufriedenheit mit der Demokratie ab. Noch stärker nimmt das Vertrauen in die Regierung ab. - <https://viecer.univie.ac.at/.../coron.../coronadynamiken13/>

Wenn man bedenkt, wie wichtig die Zufriedenheit mit der Demokratie und das Vertrauen in die Regierung für die weitere Unterstützung und die Einhaltung der Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie sind, ist die Gesamtentwicklung kritisch zu sehen. Ein weiterer Rückgang des Vertrauens in die Bundesregierung und der Demokratiezufriedenheit könnten dazu führen, dass die Bevölkerung zusehends immer weniger bereit ist, aktiv an der Pandemiebekämpfung mitzuwirken und sich an die Maßnahmen zu halten.

### Sterbefälle und altersstandardisierte Sterberate

Die altersstandardisierten Sterberaten basieren auf der Europäischen Standardbevölkerung 2013. Bei der Altersstandardisierung werden die rohen Sterberaten (Sterbefälle bezogen auf die Bevölkerung) der beobachteten Altersgruppe mit dem Anteil der Bevölkerung derselben Altersgruppe laut Europäischer Standardbevölkerung multipliziert.



2020, 2018, 2017, 2016, 2015, 2014, 2013, 2012, ...

Österreich

Insgesamt



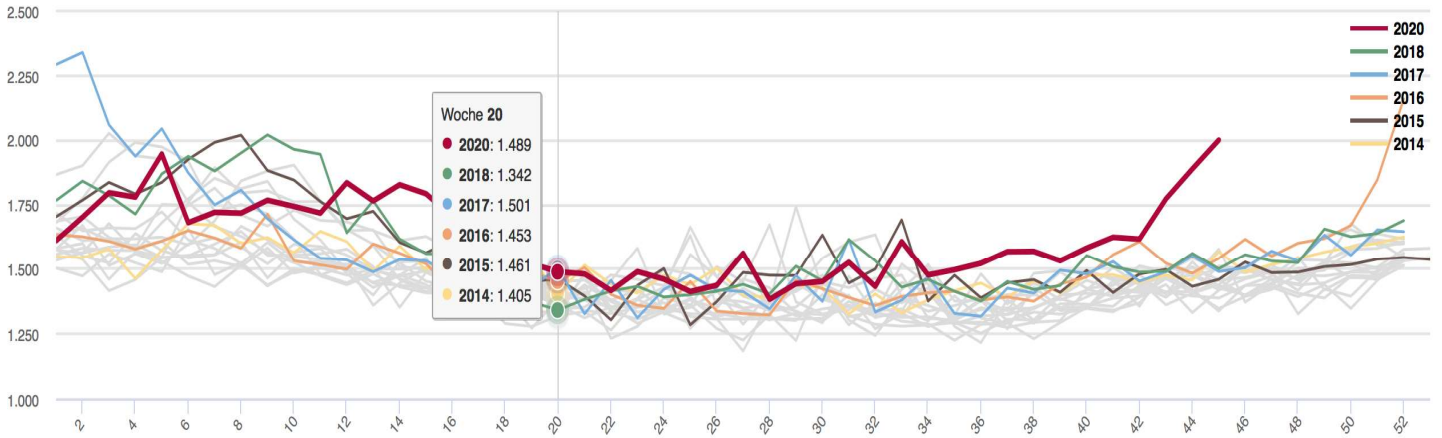
### Sterbefälle und altersstandardisierte Sterberate

Die altersstandardisierten Sterberaten basieren auf der Europäischen Standardbevölkerung 2013. Bei der Altersstandardisierung werden die rohen Sterberaten (Sterbefälle bezogen auf die Bevölkerung) der beobachteten Altersgruppe mit dem Anteil der Bevölkerung derselben Altersgruppe laut Europäischer Standardbevölkerung multipliziert.

Anzahl Sterbefälle

Altersstandardisierte Sterberate

nach Kalenderwochen

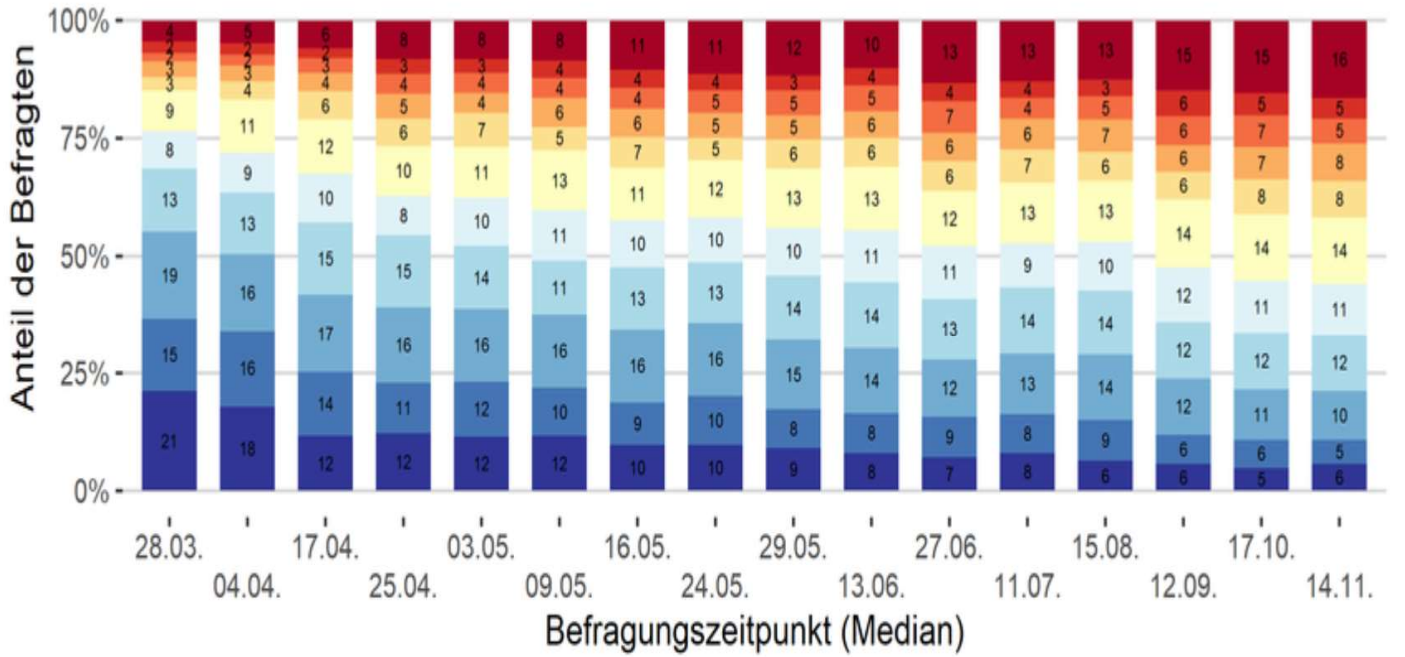


2020, 2018, 2017, 2016, 2015, 2014, 2013, 2012, ...

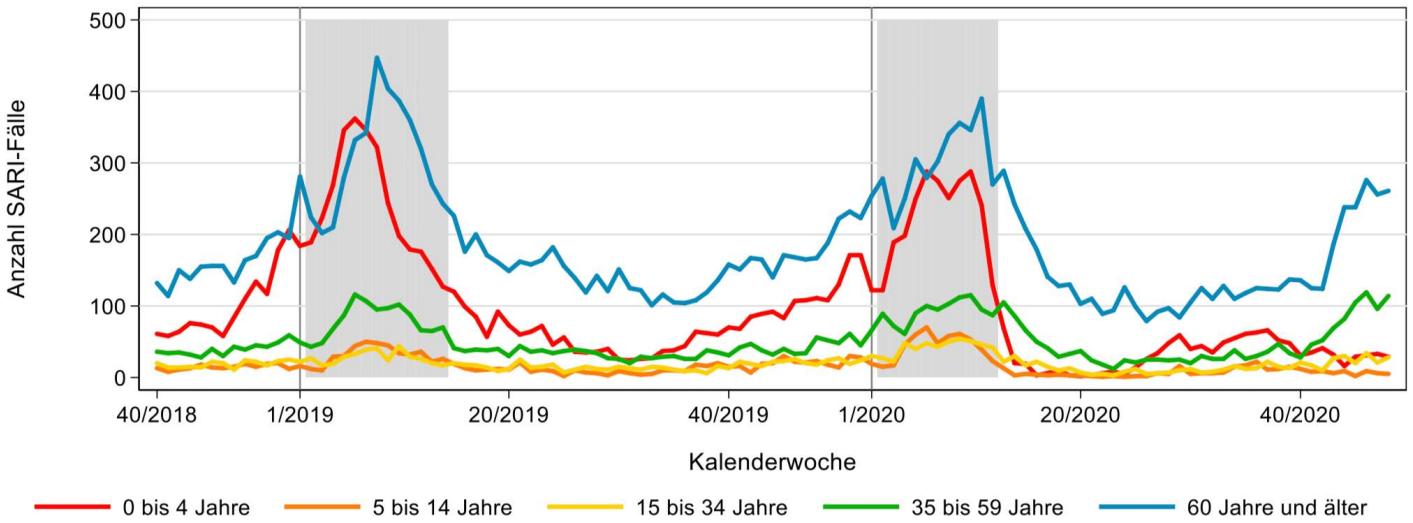
Österreich

Insgesamt

### Vertrauen in Regierung



0 = überhaupt kein Vertrauen 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 = Sehr viel Vertrauen



**Abb. 4:** Wöchentliche Anzahl der SARI-Fälle (ICD-10-Codes J09 – J22) mit einer Verweildauer bis zu einer Woche von der 40. KW 2018 bis zur 48. KW 2020, Daten aus 72 Sentinelkliniken. Der senkrechte Strich markiert jeweils die 1. KW des Jahres, der Zeitraum der Grippewelle ist grau hinterlegt.

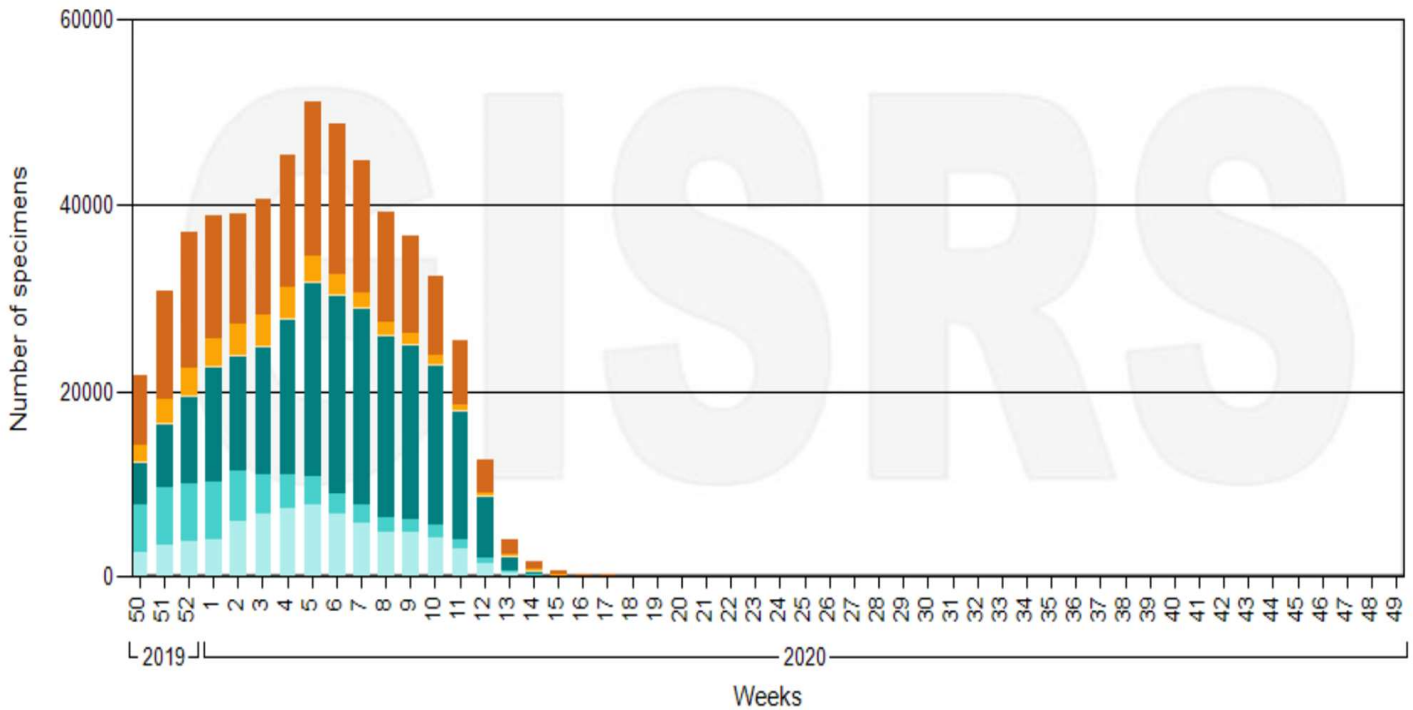
**Influenza Laboratory Surveillance Information**

generated on 08/12/2020 19:06:56 UTC

by the Global Influenza Surveillance and Response System (GISRS)

**Global circulation of influenza viruses**

**Number of specimens positive for influenza by subtype**



Data from: All sites

# Durchschnittsnote: Genügend

Die Corona-Pandemie im Spiegel der zehn österreichischen Gesundheitsziele.

Martin Sprenger

**A**lle Menschen in Österreich wünschen sich ein möglichst langes Leben in guter Gesundheit und mit hoher Lebensqualität. Um dieses Vorhaben zu unterstützen, wurden in einem partizipativen Prozess zehn Gesundheitsziele entwickelt und im Sommer 2012 von der Bundesgesundheitskommission und dem Ministerrat beschlossen. Bis zum Jahr 2032 geben sie den Rahmen für die Steuerung des Gesundheitswesens vor und dienen allen wichtigen Organisationen auf Bundes- und Länderebene als gemeinsamer Leitfaden für ihr Handeln.<sup>1</sup>

Im Folgenden wurden diese zehn handlungsanleitenden Ziele im Kontext der Corona-Pandemie analysiert und mit Noten bewertet.

## **1** Gemeinsam gesundheitsförderliche Lebens- und Arbeitsbedingungen schaffen

Die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie führen zu massiven Eingriffen in unsere Gesellschaft. Ein funktionstüchtiger Bildungsbereich und Arbeitsmarkt sind wichtige Determinanten für unsere Gesundheit. So verdoppelt Arbeitslosigkeit das Sterberisiko.<sup>2</sup> Deshalb ist bei all diesen zum Teil gravierenden Entscheidungen das Instrument der Gesundheitsfolgenabschätzung (GFA)<sup>3</sup> unverzichtbar. Nur damit werden die gesundheits-spezifischen Folgen geplanter politischer Vorhaben, wie z.B. Schulschließungen, besser abschätzbar. Nur damit können die negativen Auswirkungen minimiert werden. Österreich hat in den letzten Monaten Milliarden investiert, um Menschen in Kurzarbeit zu halten und Betriebe vor dem Konkurs zu bewahren. Schulschließungen erfolgten jedoch unbegründet und ohne besondere Begleitmaßnahmen. GFA wurde in den letzten Mona-

Pandemie macht Reiche reicher und Arme ärmer. Menschen mit niedrigem Einkommen, all jene, die im Zuge der Pandemie ihren Arbeitsplatz verlieren sowie von Armut Betroffene haben besonders mit den Folgen der Krise zu kämpfen. Homeschooling und eingeschränkte Schulangebote erhöhen die bestehenden Bildungsungleichheiten. Einkommensarme und sozial benachteiligte Bevölkerungsgruppen sind aktuell ebenso auf die Solidaritätsgemeinschaft angewiesen wie gesundheitliche Risikogruppen. Wie immer in Pandemien laufen sie Gefahr, zu Sündenböcken gemacht und für die Spaltung der Gesellschaft missbraucht zu werden. Dabei sollte uns allen bewusst sein, dass vor allem die soziale Sicherheit den sozialen Frieden garantiert. ---> Bewertung: Genügend

## **3** Die Gesundheitskompetenz der Bevölkerung stärken

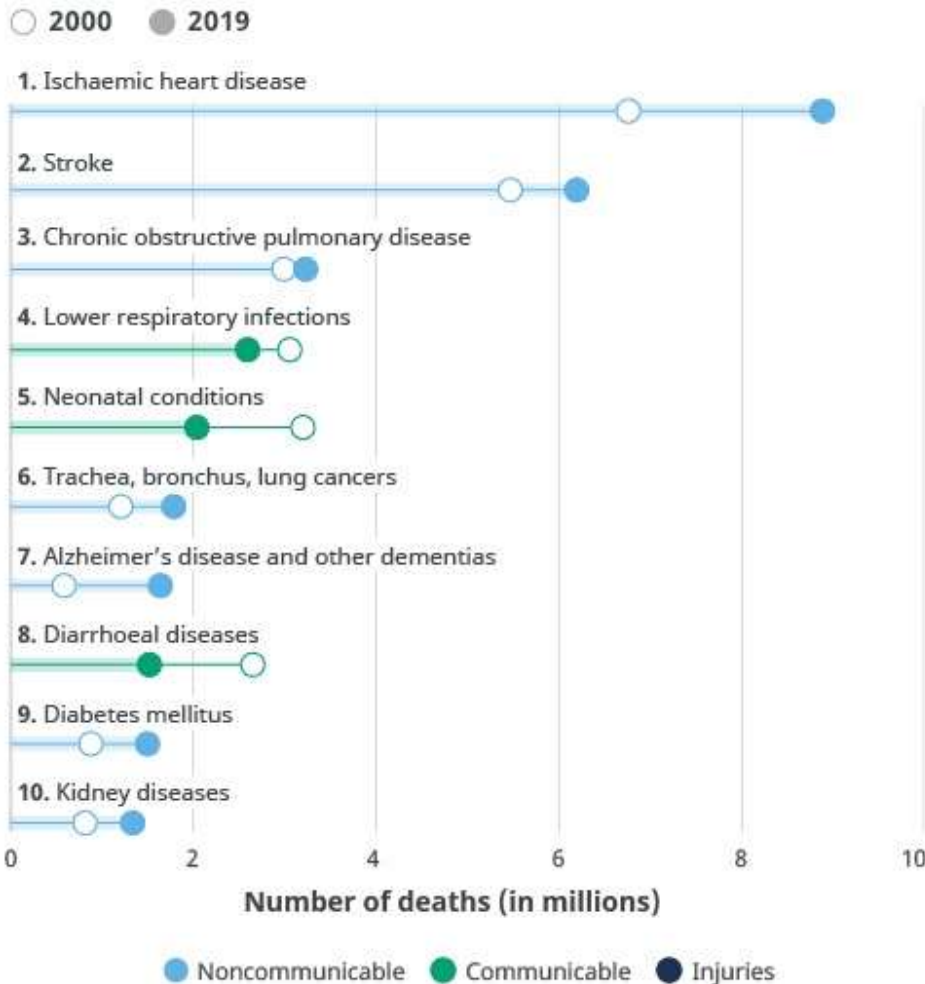
Gerade in Zeiten einer Pandemie kommt dieser Kompetenz große Bedeutung zu. Sie ist die Grundlage für eine erfolgreiche Umsetzung von empfohlenen Verhaltensweisen und das Verständnis von präventiven Maßnahmen. Umso wichtiger ist es, dass in einer Pandemie alle Maßnahmen gut begründet werden und der Bevölkerung ein Zugang zu verständlichen, unabhängigen und verlässlichen Informationen ermöglicht wird. Ersteres ist kaum passiert und Letzteres hat die „Message Con-

Maximale Verwirrung  
statt professioneller  
Risikokommunikation.

## Public Health Graz

Die WHO hat heute ihren Report zu den zehn wichtigsten Todesursachen im Jahr 2019 veröffentlicht. Diese waren für 55% oder 55.4 Millionen der weltweiten Todesfälle weltweit verantwortlich.

### Leading causes of death globally



Source: WHO Global Health Estimates.

<https://www.who.int/news-room/fact-sheets/detail/the-top-10-causes-of-death?fbclid=IwAR3jff60BsxTWhrPEFP0KGeVSh4ck0kEE0FjtbcNo5N-1AiqJqgeB8jqYAg#.X9EzuoflMg.facebook>

---

## Public Health Graz

Der Journalist, Autor und Blogger Johannes Huber hat vor ein paar Tagen ein Plädoyer für mündige Bürgerinnen und Bürger geschrieben, das natürlich auch heute noch gültig ist. Wir brauchen den offenen und sachlichen Diskurs in dieser Gesellschaft so nötig wie schon lange nicht mehr. Jede Message Control und bewusste Polarisierung ist deshalb abzulehnen. Auch, oder gerade wenn diese von Seiten der Regierung kommt

[https://diesubstanz.at/regierung/kritik-jetzt-erst-recht/?fbclid=IwAR2LV717iNmu-Rdxle9gODIb\\_CIIQOvsHMZes2-kGhc6cw\\_qnG20wfN-rPA](https://diesubstanz.at/regierung/kritik-jetzt-erst-recht/?fbclid=IwAR2LV717iNmu-Rdxle9gODIb_CIIQOvsHMZes2-kGhc6cw_qnG20wfN-rPA)

## Kritik? Jetzt erst recht!

ANALYSE. Der Kanzler will ausdrücklich, dass Regierungsentscheidungen nicht kritisiert werden. Dieser Wunsch kann und darf nicht in Erfüllung gehen.

Österreich ist abgestumpft. Vieles fällt gar nicht mehr auf. Zum Beispiel dieser Satz von Bundeskanzler Sebastian Kurz (ÖVP), den Ö1 im Abendjournal vom 1. Dezember [im O-Ton](#) gebracht hat: „Ich hoffe auch, dass die Öffnungsschritte, die wir sehr behutsam vornehmen müssen, auch dementsprechend mitgetragen und nicht kritisiert werden.“ In Abwandlung einer Formulierung der deutschen Regierungschefin Angela Merkel (CDU) kann man daraus schließen, dass nicht so sehr die Pandemie eine demokratische Zumutung ist, sondern vielmehr die Art und Weise, wie Politik damit umgeht.

Hierzulande gilt zunehmend, dass bei harten, aber notwendigen Auseinandersetzungen nicht mehr differenziert wird – zwischen Personen, Methoden und Inhalten beispielsweise; oder zwischen dem Respektieren (und dem Befolgen) von Regierungsentscheidungen und Kritik daran. In diesem Sinne wird etwa jemand, der konsequent kritisch ist, schon einmal als „Kurz-Hasser“ bezeichnet.

Das ist absurd und gefährlich. Warum? Gerade die österreichische Regierung verfügt über Mittel und Wege, ihre Botschaften zu kontrollieren. Reichweitenstarke Medien lassen sich gerne einspannen. Das ist ein Geben und Nehmen, es gibt millionenschwere Inserate dafür; oder für den einen oder anderen Direktor sogar die Aussicht auf eine Wiederbestellung.

Aufgabe von Journalismus ist es jedoch, nicht zu transportieren, was die Regierung gerne hätte, sondern herauszuarbeiten, was ist; dazu zählen Fakten, Widersprüche zu Inszenierungen (wie „Sparen im System“) und vieles andere mehr. Sprich: Es gibt immer etwas zu tun.

In der Coronakrise ist Kritik bei aller Sehnsucht nach einem gewissen Rest an Ordnung und Beschaulichkeit wichtiger denn je. Laut Merkel müssen Kritik und Widerspruch gerade jetzt nicht nur erlaubt sein, sondern eingefordert und wechselseitig angehört werden: Politik trifft weitreichende Entscheidungen, die einzelne Existenzen etwa (wirtschaftlich) vernichten oder nicht; die in jedem Fall aber alle spürbar treffen. Es wäre naiv, davon auszugehen, dass Kurz und Co. hier immer nur das Gute und Richtige tun wollen. Sie sind ja nicht frei von Interessen.

Also ist eine kritische Auseinandersetzung doppelt wichtig: Sebastian Kurz und seine Mitstreiter empören sich gerne darüber, dass der zweite Lockdown nicht als Alternativlosigkeit stillschweigend hingenommen wurde. Das ist zu viel verlangt: Niemand weiß, was der „richtige“ Weg ist, es ist jedoch offenkundig, dass es unterschiedliche Wege gibt. Italien und die Schweiz haben das Infektionsgeschehen bisher (!) ohne flächendeckenden Lockdown etwas besser unter Kontrolle gebracht als Österreich. Deutschland hat viel früher reagiert. Wenn, dann ist der rot-weiß-rote Lockdown durch zu langes Zuwarten alternativlos gemacht worden.

Bei alledem geht es nicht um einen internationalen Schönheitswettbewerb, sondern um Dramatisches: Die Begrenzung unmittelbarer Schäden und sogenannter „Kollateralschäden“, die über Generationen hinweg sichtbar bleiben werden. Da muss ein Streit darüber nicht nur ertragen, sondern immer wieder ausgetragen werden.

Das gilt auch für die nunmehrigen Lockerungen: Zumal es bei der österreichischen Regierung zur Regel geworden ist, mehr oder weniger evidenzbefreite Entscheidungen nicht zu begründen, könnte Kritik daran zwingend werden; jedenfalls aber tut es das, weil Lockerungen nicht nur mehr Freiheiten mit sich bringen, sondern auch mit weitreichenden Beschränkungen einhergehen, die weiterhin bestehen werden. Dazu ist eine Auseinandersetzung unverzichtbar.

---

### Public Health Graz

Die Aufklärung über Impfreaktionen wird speziell in Österreich eine kommunikative Herausforderung. Hinzukommt, dass bei Hunderttausenden von Impfungen es auch immer zu einem rein zufälligen Zusammenfallen mit anderen gesundheitsrelevanten Ereignissen kommen kann. Auch diese müssen kommuniziert und sachlich erklärt werden. Wer macht das? Welche Person oder Personengruppe genießt bei so einem emotionalen Thema wie Impfungen das Vertrauen der österreichischen Bevölkerung?

## REAKTOGENITÄT

# Nebenwirkungen der mRNA-Impfungen: Nicht so ganz "ohne"

Knapp zwei Prozent der Probanden fieberten auf über 39 Grad Celsius, und bei zwei britischen Geimpften "mit Allergiegeschichte" kam es zu allergischen Reaktionen

<https://www.derstandard.at/story/2000122318135/nebenwirkungen-der-mrna-impfungen-nicht-so-ganz-ohne?ref=article&fbclid=IwAR1CugAhUp60goUMiml7AdvawBlkrx-xPNls6PsDVrwrGchsKTTQHvZlck>

---

## Roman Braun

Sehr gutes Interview mit Prof. Dr. Stefan Homburg!!!

Themen u. a.: China, neue Sektensprache, Great Reset, Kevin Kühnert, interessante Auswanderungsziele und wie man die Pandemie beenden kann.

[https://www.youtube.com/watch?v=D8uor7OtgzU&fbclid=IwAR0X7STG7ie52rMk8lx6l0DbbEU9RXczbHMdrFD9gwLpMFGcSEmFtYWtR6l&ab\\_channel=Achgut.Pogo](https://www.youtube.com/watch?v=D8uor7OtgzU&fbclid=IwAR0X7STG7ie52rMk8lx6l0DbbEU9RXczbHMdrFD9gwLpMFGcSEmFtYWtR6l&ab_channel=Achgut.Pogo)

**Spreaker**★

discover more on [www.spreaker.com](http://www.spreaker.com)



**Achgut Media**

**Flg.083 – Die treibenden Kräfte**



---

## **Roman Braun**

HOW REALITY IS MANUFACTURED in 2020

Prof. Dr. Sucharit Bhakdi,

Professor für Medizinische Mikrobiologie, Virologie und Infektions-Epidemiologie, bildete tausende Ärzte aus, mehr als 300 Pubmed-gelistete Publikationen

Verdienstorden des Landes Rheinland-Pfalz,

Preis der Justus-Liebig-Universität Gießen, Konstanzer Medizinischer Förderpreis, Preis der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie, Dr.-Friedrich-Sasse-Preis, Ludwig-Schunk-Preis für

Humanmedizin, Gay-Lussac-Humboldt-Preis, Aronson-Preis für „wegweisende Arbeiten auf dem Gebiet des Komplementsystems und bakterieller Toxine“, Rudolf-Schönheimer-Medaille der Deutschen

Gesellschaft für Arterioskleroseforschung

Prof. Bhakdis „Faktenchecker“ gegen-gecheckt:

Kathrin Wesolowski:

3 Monate nach Journalistik Bachelor der Bhakdi-Faktencheck!

Kira Urschinger:

Sprach-/Literaturwissenschaften & Europäische Ethnologie, Radiomoderatorin

Nils Metzger: Islamwissenschaftler

Prof. Bhakdis „Faktenchecker“  
gegen-gecheckt:

Kathrin Wesolowski:  
3 Monate nach Journalistik Bachelor  
der Bhakdi-Faktencheck!

Kira Urschinger:  
Sprach-/Literaturwissenschaften &  
Europäische Ethnologie,  
Radiomoderatorin

Nils Metzger: Islamwissenschaftler

**Prof. Dr. Sucharit Bhakdi,**  
Professor für Medizinische Mikrobiologie,  
Virologe und Infektions-Epidemiologe,  
bildete tausende Ärzte aus, mehr als 300  
Pubmed-gelistete Publikationen  
Verdienstorden des Landes Rheinland-  
Pfalz,  
Preis der Justus-Liebig-Universität Gießen,  
Konstanzer Medizinischer Förderpreis,  
Preis der Deutschen Gesellschaft für  
Hygiene und Mikrobiologie, Dr.-Friedrich-  
Sasse-Preis, Ludwig-Schunk-Preis für  
Humanmedizin, Gay-Lussac-Humboldt-  
Preis, Aronson-Preis für „wegweisende  
Arbeiten auf dem Gebiet des  
Komplementsystems und bakterieller  
Toxine“, Rudolf-Schönheimer-Medaille  
der Deutschen Gesellschaft für  
Arterioskleroseforschung

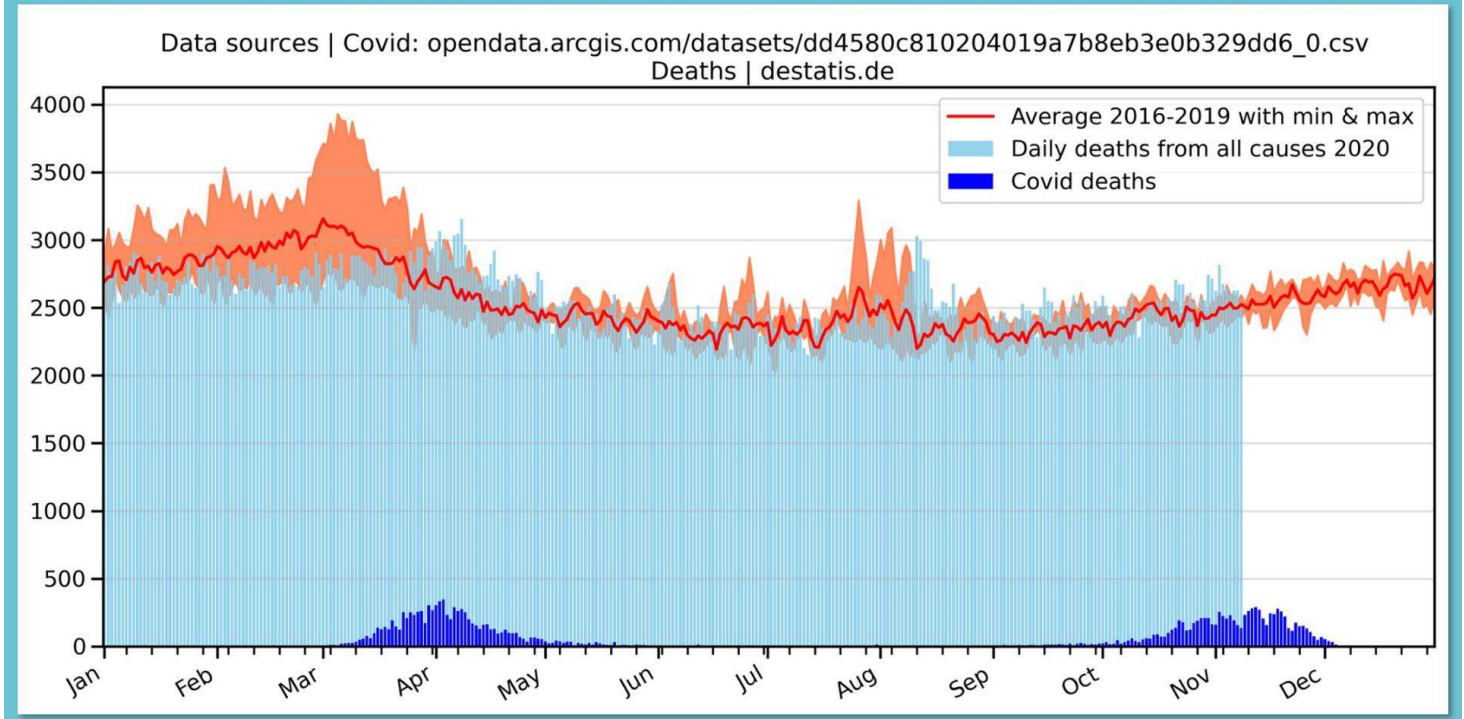
## Roman Braun

So „schlimm“ sieht es heuer in Deutschland aus – warum gerade heuer Masken vorschreiben, Lockdowns verhängen und zur Impfung nötigen?

Sieht für Ö ganz ähnlich aus.



## So „schlimm“ sieht es heuer in Deutschland aus – warum gerade heuer Masken vorschreiben, Lockdowns verhängen und zur Impfung nötigen?



### Roman Braun

Meta-Studie der Oxford Academie mit 29 Studien,

PCR-Tests sagen nichts über Infektion oder Infektiosität:

„Für die Übertragung sind vollständige lebende Viren erforderlich, nicht die durch PCR identifizierten Fragmente.“

Bei Personen mit hoher Zyklusschwelle ist es unwahrscheinlich, dass sie ein infektiöses Potenzial haben.“

Quelle:

<https://academic.oup.com/.../10.1093/cid/ciaa1764/6018217>

Meta-Studie der Oxford Akademie mit 29 Studien,  
PCR-Tests sagen nichts über Infektion  
oder Infektiosität:

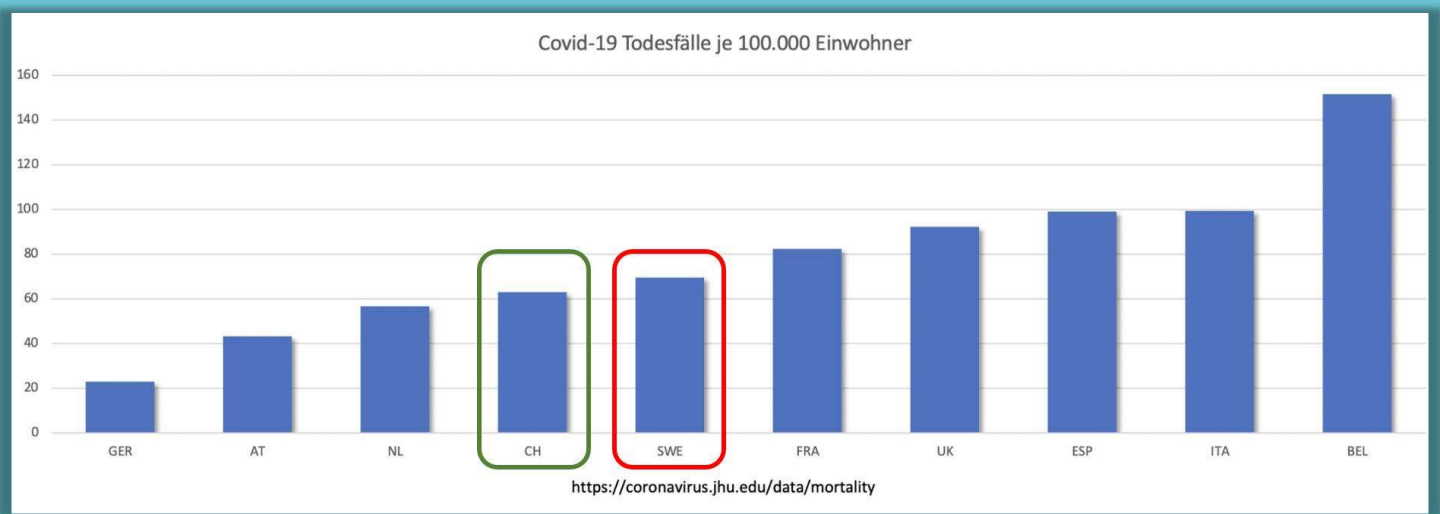
„Für die Übertragung sind vollständige  
lebende Viren erforderlich, nicht die  
durch PCR identifizierten Fragmente.  
Bei Personen mit hoher Zyklusschwelle  
ist es unwahrscheinlich, dass sie ein  
infektiöses Potenzial haben.“

## Roman Braun

Zur Wirksamkeit der Maßnahmen:

- \* Schweden ohne Lockdown, ohne Masken.
- \* Schweiz ohne zweiten Lockdown.

Zur Wirksamkeit der Maßnahmen:  
**Schweden ohne Lockdown, ohne Masken.**  
**Schweiz ohne zweiten Lockdown.**



## Roman Braun

### VERHÄLTNISMÄßIGKEIT?

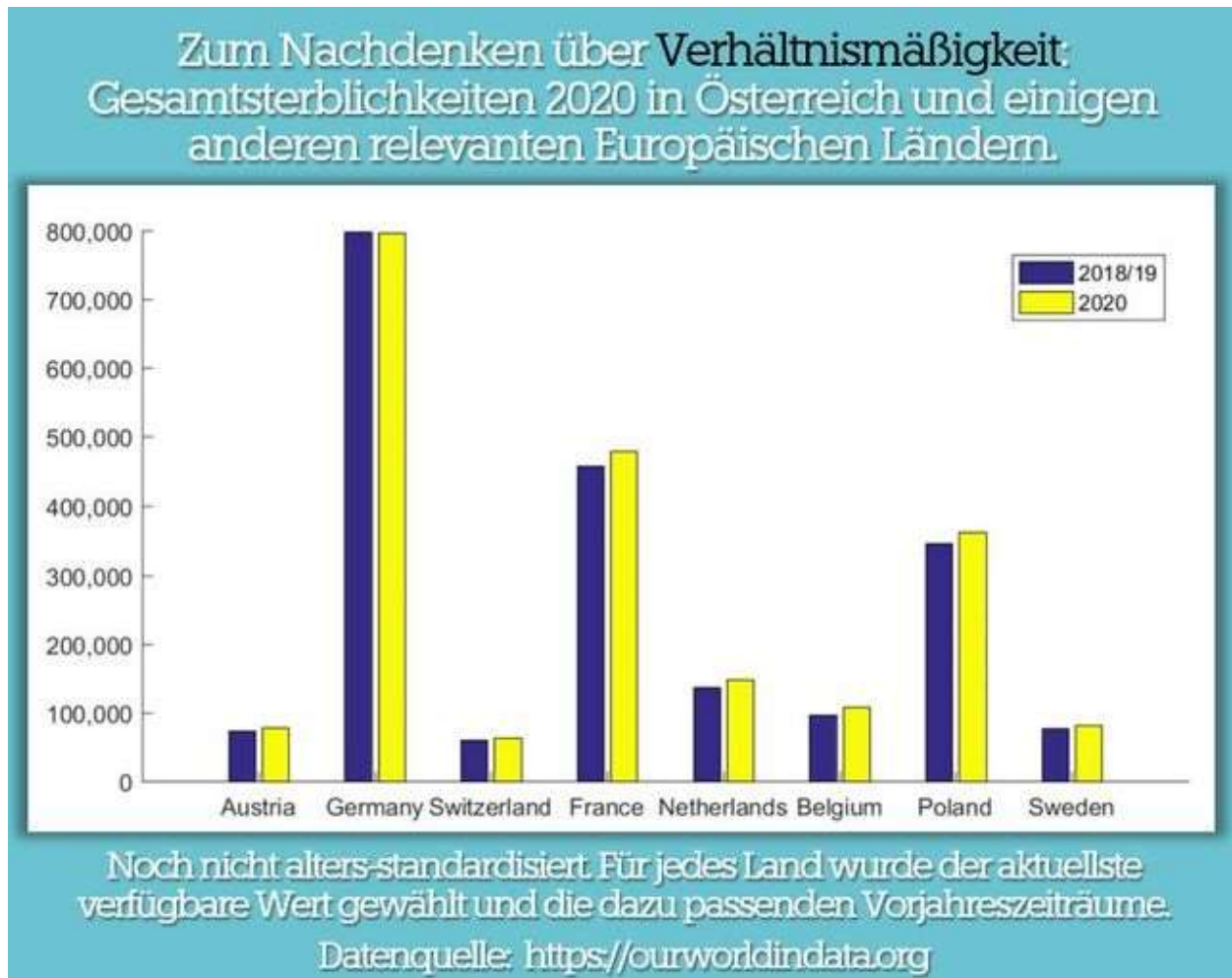
Hier die bisherigen Gesamtsterblichkeiten 2020 in Österreich und einigen anderen relevanten Europäischen Ländern.

Nicht mal noch alters-standardisiert.

Für jedes Land wurde der aktuellste verfügbare Wert gewählt und die dazu passenden Vorjahreszeiträume.

Datenquelle:

<https://ourworldindata.org>



## Roman Braun

Amerikanische Aufsichtsbehörde CDC bereitet sich auf diese Impf-Nebenwirkungen vor – das sollten wir vielleicht auch tun:

Präsentiert beim

„October 2020 ACIP Meeting - Post-authorization safety monitoring plans“

Abkürzungen:

\* AE steht für Adverse Event, ein schädliches Ereignis - gemeint sind Nebenwirkungen.

\* VAERS ist das Vaccine Adverse Event Reporting System der US Disease Control and Prevention (CDC) und Food and Drug Administration (FDA). Also ein staatliches System zum Melden von Impfnebenwirkungen.

Quelle: bei 43'20'' auf

[http://www.cdc.gov/.../11\\_Post-Authorization-safety...](http://www.cdc.gov/.../11_Post-Authorization-safety...)

[Danke

Dan Knello

für den Hinweis, die Abkürzungen zu erläutern]

## Amerikanische Aufsichtsbehörde CDC bereitet sich auf diese Impf-Nebenwirkungen vor – das sollten wir vielleicht auch tun:

### Preliminary list of VAERS AEs of special interest\*



- COVID-19 disease
- Death
- Vaccination during pregnancy and adverse pregnancy outcomes
- Guillain-Barré syndrome (GBS)
- Other clinically serious neurologic AEs (group AE)
  - Acute disseminated encephalomyelitis (ADEM)
  - Transverse myelitis (TM)
  - Multiple sclerosis (MS)
  - Optic neuritis (ON)
  - Chronic inflammatory demyelinating polyneuropathy (CIDP)
  - Encephalitis
  - Myelitis
  - Encephalomyelitis
  - Meningoencephalitis
  - Meningitis
  - Encephalopathy
  - Ataxia
- Seizures / convulsions
- Stroke
- Narcolepsy / cataplexy
- Autoimmune disease
- Anaphylaxis
- Non-anaphylactic allergic reactions
- Acute myocardial infarction
- Myocarditis / pericarditis
- Thrombocytopenia
- Disseminated intravascular coagulation (DIC)
- Venous thromboembolism (VTE)
- Arthritis and arthralgia (not osteoarthritis or traumatic arthritis)
- Kawasaki disease
- Multisystem Inflammatory Syndrome (MIS-C, MIS-A)
- Acute respiratory distress syndrome (ARDS)

\*VAERS reports of AEs of special interest in blue will be clinically reviewed by CDC scientists

Präsentiert beim

„October 2020 ACIP Meeting - Post-authorization safety monitoring plans“

Quelle: bei 43'20'' auf

[www.cdc.gov/vaccines/videos/low-res/acipoct2020/11\\_Post-Authorization-safety\\_LowRes.mp4](http://www.cdc.gov/vaccines/videos/low-res/acipoct2020/11_Post-Authorization-safety_LowRes.mp4)

## Roman Braun

BREAKING NEWS!

Studie der Uni Innsbruck:

Corona-Genesene haben stabile Langzeitimmunität und Immune können das Virus nicht übertragen (wie bei jeder anderen Virus-Erkrankung).

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Dies deckt sich auch mit anderen Studien im In- und Ausland.

Quelle:

<https://www.sn.at/.../corona-antikoerperstudien-belegen...>

**BREAKING NEWS!**  
**Studie der Uni Innsbruck:**  
**Corona-Genesene** haben stabile  
**Langzeitimmunität** und Immune  
können das Virus **nicht übertragen** (wie  
bei jeder anderen Virus-Erkrankung).  
Dies deckt sich auch mit anderen  
Studien im In- und Ausland.

## **Roman Braun**

€ 50,- Bonus fürs Testen 😊

Wenn es eine echte Kurz-Pandemie wäre - „Leichenberge“ und „Jeder wird jemanden kennen, der an Corona gestorben ist“ - bräuchte man Militär, um die Massen von den knappen Ressourcen „Testung und Impfung“ fernzuhalten.

Bei einer pLandemie ist es halt umgekehrt.

<https://www.heute.at/.../bald-50-bonus-fuer-alle-die-zum...>

€ 50,- Bonus fürs Testen



Bei einer echten **Kurz-Pandemie**

„Leichenberge“ und „Jeder wird jemanden kennen, der an Corona gestorben ist“

bräuchte man Militär, um die Massen von den knappen Ressourcen „Testung und Impfung“ fernzuhalten.

**Bei einer pLandemie ist es halt umgekehrt.**

[https://kontrast.at/steuergeldverschwendung-oesterreich/?fbclid=IwAR2T3SvyHJzGIHIGIAjyELeZcriB79o7ztzb8w\\_catXBe8QSmCMjC06DrBg](https://kontrast.at/steuergeldverschwendung-oesterreich/?fbclid=IwAR2T3SvyHJzGIHIGIAjyELeZcriB79o7ztzb8w_catXBe8QSmCMjC06DrBg)

## Freunderlwirtschaft: Zwei Millionen Euro Steuergeld gehen an Regierungs-nahe Beratungsfirmen



Von Marco Pühringer

Web Veröffentlicht am 7. Dezember 2020 um 18:07 | [Dossier](#) | Lesezeit: 4 Minuten

Die Regierung lässt sich gern von PR-„Profis“ beraten und lässt sich das auch einiges kosten. An den Aufträgen verdienen Agenturen und Beratungsfirmen mit direktem Draht zur ÖVP besonders gut. Aber auch Grüne bekommen den einen oder anderen Steuer-Euro. Insgesamt geht es um knapp 2 Millionen Euro.

Der SPÖ Abgeordnete Thomas Drozda stellte eine Serie parlamentarischer Anfragen - er wollte herausfinden, wie viel die Regierung seit 2018 für „Beratungsleistungen“ ausgegeben hat und wer den Zuschlag bekommen hat. Oftmals wurde ohne Ausschreibung vergeben und es kommen immer wieder

dieselben Unternehmen zum Zug. Viele davon mit direkten Verbindungen zur ÖVP aber auch zu den Grünen.

## Inhaltsverzeichnis

- Kurz-Vertrauter, Schlüssel-Pressesprecherin und Ehemann einer ÖVP-Abgeordneten verdienen gut
- Es bleibt ja in der Familie
- Steuerflüchtling bekommt über 1 Million von der Regierung
- Auch grüne Agenturen kassieren Steuergeld

## KURZ-VERTRAUTER, SCHÜSSEL-PRESSESPRECHERIN UND EHEMANN EINER ÖVP-ABGEORDNETEN VERDIENEN GUT

Mehr als 60.000 Euro hat etwa die ehemalige Pressesprecherin von Wolfgang Schüssel, Heidi Glück von Bildungsminister Heinz Faßmann erhalten. Großzügig war Faßmann auch zum „Campaigning-Bureau“ von Philipp Maderthaler. Die Firma des Wahlkampfmanagers von Sebastian Kurz erhielt 48.000 Euro für den Facebook-Auftritt des Ministeriums. Maderthaler ist außerdem seit längerem mit Landwirtschaftsministerin Elisabeth Köstinger im Geschäft.

Ein anderer ÖVP-Mann verdient auch am Auftritt von Köstinger. Die Agentur von Jürgen Beilein erhielt 22.000 Euro für eine Tourismus-Kampagne in der Corona-Zeit. Beilein arbeitete zuvor für mehrere ÖVP-Minister als Pressesprecher und steuert mittlerweile die Kommunikation der ÖVP im Untersuchungsausschuss. Zusätzlich sitzt er für die ÖVP im ORF-Stiftungsrat.

## ES BLEIBT JA IN DER FAMILIE

Auch Arbeitsministerin Christine Aschbacher vergibt Aufträge an parteinahe Agenturen. 180.000 Euro sind alleine diesen Sommer von ihrem Ressort an die Agentur „Grant Thornton Austria Advisory“ geflossen. Geschäftsführer ist Georg Hans Jeitler. Jeitler ist der Ehemann der ÖVP-Abgeordneten Carmen Jeitler-Cincelli, jener Abgeordneten, die den Corona-Zuschuss für Arbeitslose mit der Begründung ablehnte, dass man damit „Langzeitarbeitslose in der Hängematte auch noch etwas zusätzlich verwöhnt“.

Bei einer anderen Agentur bleibt die Frage nach familiären Kontakt zu ÖVP-Granden unbeantwortet. Die Agentur „Wavemaker“ bekam aus dem Kanzleramt 63.000 Euro Honorar für eine Kampagne zum Thema Corona und für die Corona App. Geschäftsführerin der Agentur ist Sibylle Blümel. Der FPÖ Abgeordnete Kainz wollte in einer parlamentarischen Anfrage von Sebastian Kurz wissen, ob es ein Verwandtschaftsverhältnis zum Finanzminister gebe. Kurz beantwortete die Frage nicht mit dem Hinweis, dass dies „keinen Gegenstand meiner Vollziehung berührt“.

## STEUERFLÜCHTLING BEKOMMT ÜBER 1 MILLION VON DER REGIERUNG

Programmiert wurde die App, für die Blümels Agentur Werbung machte, vom Beratungsunternehmen Accenture. Auch hier sind [die Beziehungen zur ÖVP eng](#). Wirtschaftsministerin Margarete Schramböck hielt 2019 einen Impulsvortrag „Brain and Champagne“ im Future-Camp Accentures. Im Vorwort des Jubiläumshefts anlässlich des 30-jährigen Bestehens von Accenture sind Gastbeiträge von Sebastian Kurz und Margarete Schramböck zu finden.

Die ÖVP verhalf auch den ehemaligen Geschäftsführer der Tochtergesellschaften Accenture GmbH und Accenture Technology Solutions GmbH, Hans Aubauer zu einem Berufswechsel: Er wurde durch ein ÖVP-Ticket Generaldirektor der Sozialversicherungsanstalt (SVS). [Der Standard](#) berichtete darüber, dass Aubauer verstärkt sein altes Unternehmen für Aufträge bei der SVS ins Spiel bringt. [Um die zwei Dutzend Accenture-Berater](#) sollen mittlerweile ständig beim Sozialversicherer ihre Arbeit verrichten.

Ins Geschäft gekommen ist der Beratungsriese aber auch mit der Regierung: Aus den Ministerien von Nehammer, Aschbacher, Köstinger Faßmann und Zadic kamen Aufträge im Umfang von über einer Million Euro. Accenture hat seinen Sitz in Irland und bezahlt aufgrund des irischen Steuerrechts nur rund 3,5 Prozent seines Gewinns an Steuern.

Ein anderes Unternehmen, das wohl keinen Schaden an einem Jobwechsel eines Mitarbeiters genommen hat, ist McKinsey. Der stellvertretende Kabinettschef und wirtschaftspolitische Berater von Sebastian Kurz [Markus Gstöttner](#) arbeitete vor seinem Wechsel in Kanzleramt [sechs Jahre bei dem renommierten Beratungsunternehmen](#). Der Konzern kassierte 2019 von Finanzminister Blümel 90.000 Euro für ihre „Expertise im Zusammenhang mit Beteiligungen“

## **AUCH GRÜNE AGENTUREN KASSIEREN STEUERGED**

Doch nicht nur türkise Berater verdienen ordentlich an Aufträgen aus den Ministerien. Das Landwirtschaftsministerium vergab etwa an die Agentur „Brainbows“ der ehemaligen grünen Abgeordneten Monika Langthaler und auch große Aufträge an die Firma von Lothar Lockl, dem Wahlkampfmanager von Alexander Van der Bellen.

Die Agentur „Brainbows“ von Langthaler erhielt aus dem Landwirtschaftsministerium 66.000 Euro. Auch die Firma von Lothar Lockl, dem Wahlkampfmanager von Alexander Van der Bellen, erhielt eine beachtliche Summe von Köstinger. Alleine im zweiten Halbjahr 2019 überwies das Landwirtschaftsministerium fast 300.000 Euro an die beiden Agenturen. 2018 sind rund 260.000 Euro – mehr als 15 Prozent des ministeriellen Budgets für Öffentlichkeitsarbeit – an die zwei Unternehmen geflossen.

---

Wie erprobt sind RNA-Impfstoffe wirklich? (Clemens Arvay)





[https://www.youtube.com/watch?v=ROEjrMmCMC4&ab\\_channel=RPPInstitut](https://www.youtube.com/watch?v=ROEjrMmCMC4&ab_channel=RPPInstitut)

♥ Prof.Dr.Stefan Hockertz gefällt das



**Stefan Homburg** @SHombu... · 1 Std. ▾

Wenn Ihre Bank den Sparzins von 1% auf 2% erhöht, erhalten Sie einen Prozentpunkt mehr. Die Werbeabteilung könnte aber "Verdopplung" sagen, also 100% mehr.

Biontech verwendet denselben Kniff. Die Impfung senkt das Risiko eines Positivtests nicht um >90%, sondern nur um 0,39%.

1. Die Studie von Pfizer und Biontech betrachtete je 20.000 Geimpfte und Ungeimpfte. Von den Geimpften waren 0,04% PCR-positiv, von den Ungeimpften 0,43%. Also minderte die Impfung das absolute Risiko, PCR-positiv zu sein, um **0,39%** (0,43–0,04).

2. Mit einer Risikominderung von 0,39% konnten die Unternehmen nicht vor die Öffentlichkeit treten. Also dividierten sie diese Zahl durch die Positivrate 0,43% der Ungeimpften und erhielten 90,7%. Diese Zahl wurde über die Medien verbreitet.



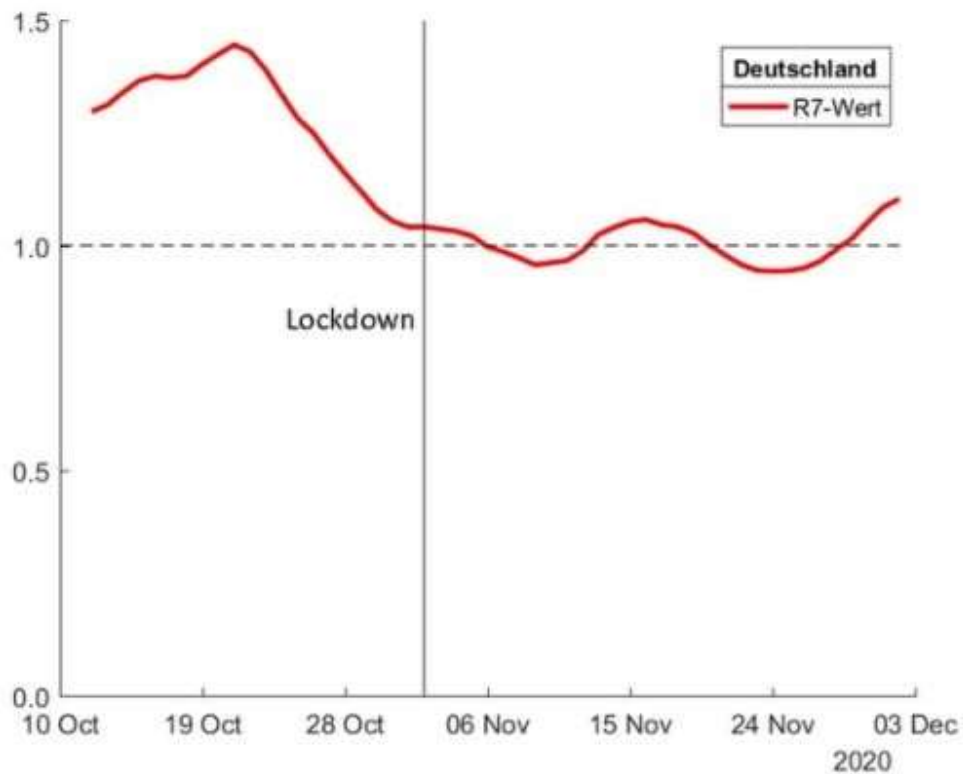
**Stefan Homburg**  
@SHomburg

...

Der R-Wert des RKI sank vor dem [#Lockdown2](#) am 2.11. rasch. Einige Zeit später müssten Wirkungen sichtbar werden. Sehen Sie etwas?

Nein, Kultur, Sport, Tourismus und Gastronomie leiden umsonst.

Gleichwohl wollen [@Markus\\_Soeder](#) und [@Karl\\_Lauterbach](#) weitere Verschärfungen.



7:07 vorm. · 7. Dez. 2020 · Twitter Web App

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

[https://www.journalistenwatch.com/2020/12/05/us-wahlen2020-systematischer/?fbclid=IwAR0BjgQqFyCZac0Wwg36JP0fHgDGBNA-uzpoXKOGi9C1D7aGoG\\_Ye3LhOCw](https://www.journalistenwatch.com/2020/12/05/us-wahlen2020-systematischer/?fbclid=IwAR0BjgQqFyCZac0Wwg36JP0fHgDGBNA-uzpoXKOGi9C1D7aGoG_Ye3LhOCw)

# US-Wahlen 2020: Systematischer Wahlbetrug nicht mehr zu bestreiten

5. Dezember 2020

8



Foto: Imago

**Daß es bei den US-Wahlen 2020 systematischen Wahlbetrug im großen Stil gegeben hat, läßt sich nicht länger bestreiten. Erste Mainstream-Medien ändern nun, reichlich verspätet, ebenfalls ihre Berichterstattung zum Thema, so etwa der Sender ABC. Unterdessen verblüffen die US-Demokraten mit einem merkwürdigen Desinteresse an der Aufklärung der Vorwürfe.**

*von Max Erdinger*

Auch in den vergangenen 48 Stunden sind erneut Beweise für massiven Wahlbetrug bei den US-Wahlen 2020 aufgetaucht. So schockierte etwa ein Video aus Georgias Fulton County die Öffentlichkeit. Überwachungskameras filmten einen reichlich bizarren Vorgang im Auszählungsraum der State Farm Arena. Nachdem gegen 22:30 Uhr die anwesenden Reporter und Wahlbeobachter mit der Begründung aus dem Raum

geschickt worden waren, die Auszählungen seien „für heute“ beendet, setzte hektische Betriebsamkeit in eben diesem Auszählungsraum ein. Unter einem Tisch, der mit einem schwarzen, bis zum Boden reichenden Tuch abgedeckt gewesen war, zogen Stimmenauszähler mehrere Koffer hervor, die dort den ganzen Tag über seit 8 Uhr morgens aufbewahrt gewesen waren, zogen sie zu den Auszählungsmaschinen am gegenüberliegenden Ende des Raums- und fütterten dann die Auszählungsmaschinen mit dem Inhalt der Koffer bis ca. 1 Uhr nachts.

Die unbeobachtete Stimmenauszählung im Zeitraum zwischen 22:30 Uhr und 1 Uhr morgens führte dann zu einem grotesken Auszählungsergebnis für genau diesen Zeitraum. Fast alle Stimmzettel in diesen Koffern (98 Prozent) waren für Joe Biden.

Die Begründung für den Auszählungsstopp in der Wahlnacht vom 3. auf den 4. November ist inzwischen ebenfalls als Lüge entlarvt. Zu keinem Zeitpunkt hat es einen Wasserrohrbruch gegeben.

Georgias Gouverneur Brian Kemp stimmte inzwischen einem „Full audit“ zu, was bedeutet, daß nach inzwischen zwei sinnlos durchgeführten Nachzählungen endlich die Legitimität der gezählten Stimmen überprüft wird anstatt nur deren Zahl. Zudem gibt es eine erneute Klage des Trump-Legal-Teams, die Wahl in Georgia einstweilen für ungültig zu erklären.

Derzeit sind entsprechende Klagen anhängig in den Staaten Nevada, Arizona, Wisconsin, Michigan, Pennsylvania und Georgia.

Aus **Nevada** gibt es ein kurzes Video. Zu sehen sind zwanzig prall gefüllte Ordner mit Zeugenaussagen zum beobachteten Wahlbetrug.

[20 Ordner mit Zeugenaussagen zum Wahlbetrug in Nevada](#). Quelle: [sciencefiles.org](https://sciencefiles.org)

In einer Befragung durch Trump-Anwalt Rudy Giuliani zu den Dominion-Wahlmaschinen in Georgia äußerte sich der texanische Experte für Cybersecurity, Russell Ramsland, dahingehend, daß es lediglich Dominion-Maschinen seien, die für Biden 78 Prozent Stimmenanteil ausspucken, während das Ergebnis bei Maschinen anderer Hersteller übereinstimmend bei 48 Prozent liege.

Der populäre Talkmaster Glenn Beck fügt im untenstehenden Video eine ganze Reihe beobachteter, statistischer und mathematischer Unregelmäßigkeiten zu einer Indizienkette zusammen, die keinen anderen Schluß als systematischen Wahlbetrug

mehr zuläßt. Zudem kritisiert er das eigenartige Desinteresse vieler Gerichte, den Ursachen für die von ihm aufgezeigten Merkwürdigkeiten auf den Grund zu gehen. Besonders auffällig, so Beck, sei es, daß es erst einen Bundesrichter gebraucht habe, um die Wahlleiter in Georgia davon abzuhalten, die Wahlmaschinen über einen Reset auf Null zurückzusetzen. Die Maschinen sollten als Beweismittel für den Wahlbetrug dienen.

Anderen Quellen zufolge sollen Wahlmaschinen trotz anderslautender richterlicher Anordnungen mit unbekanntem Ziel abtransportiert worden sein, in Atlanta seien sie bereits vor der richterlichen Anordnung einem Reset unterzogen worden.

Bei Fox-News gab es ein Interview mit Trumps Anwältin Jenna Ellis zu sehen, in welchem sie das weitere Vorgehen erläutert. Das Trump Legal Team zielt verstärkt auf die Frage nach der Integrität der US-Wahl als solcher ab. Steht diese nicht fest, kann die Wahl annulliert werden. Inzwischen steht nach dem Auftauchen des Beweisvideos aus der State Arena Farm in Fulton County fest, daß die Wahl in Georgia nicht zertifiziert werden kann. Kann sie nicht zertifiziert werden, fehlt ihr die in der US-Verfassung geforderte Integrität. Ähnlich könnte sich die Situation in den anderen derzeit beklagten Staaten entwickeln.

Entgegen der Behauptungen im Presse-Mainstream, Wahlbetrug sei extrem selten in den USA, dokumentiert die [Heritage-Foundation](#) das exakte Gegenteil. Sie listet 1.302 bewiesene Fälle von Wahlbetrug in den vergangenen Jahren auf und, verbunden damit, 1.125 Verurteilungen. Damit sollte auch der „Ungewöhnlichkeitsmythos“ von Wahlbetrug bezogen auf die gegenwärtigen US-Wahlen erheblich an Glanz verlieren.

Gleichzeitig rücken immer stärker BigMedia und BigTech in den Fokus der Aufmerksamkeit. [CNN-Chef Ben Zucker](#) steht unter Beschuß, weil er bewiesenermaßen dafür sorgte, daß die amerikanische Öffentlichkeit während des Wahlkampfes nichts von den Enthüllungen erfuhr, die Hunter Bidens Laptop zu entnehmen gewesen wären. Dabei wäre es auch um die Verwicklungen des Präsidentschaftskandidaten Joe Biden in die Geschäfte seines Sohnes mit China und der Ukraine gegangen. Diese Verwicklungen hätten wegen der möglichen Abhängigkeit Joe Bidens von „ausländischen Mächten“ vor seiner Kandidatur öffentlich gemacht werden müssen, wie eine „Executive Order“ (EO) aus dem Jahr 2018 vorschreibt. Des weiteren geht es um Einflußnahmen Facebooks und Twitters auf die Wähler während des Wahlkampfes. So wurde z.B. die Weiterverbreitung eines sensationellen „New York Post“-Artikels zu Bidens Verbindungen nach China und in die Ukraine bei Facebook und Twitter blockiert, obwohl es sich bei der „New York Post“ um die viertgrößte Zeitung der USA handelt. Das alles schlägt durch auf die Integrität der Wahl als solcher. Ist sie nicht gewährleistet, kann sie annulliert werden.

Neuesten Umfragen zufolge sind inzwischen mehr als die Hälfte der Republikaner von einer getürkten Wahl überzeugt, selbst bei den Demokraten sind es mittlerweile 30 Prozent.

## Deutsche Mainstream-Medien

Bei sciencefiles.org erschien am 3. Dezember ein wundervoller Artikel mit dem Titel „[Die ARD kann es nicht lassen](#)„. Auszug: „Heute schreibt ein anonymer, nennen wir ihn Schmierfink: *„Betrugsvorwurf nach US-Wahl. Trump kann es nicht lassen“*. Weil es so schön ist, zitieren wir noch ein wenig:

- *„Der **scheidende** US-Präsident will seine Wahlniederlag einfach nicht eingestehen.“*
- *„... **erneuerte** er seine Wahlbetrugsvorwürfe ...“*
- *„Bisher hat Trump **keine Beweise** für Wahlbetrug vorlegen können. Neuauszählungen in **mehreren Bundesstaaten** bestätigen Bidens Sieg. **Zahlreiche Richter** kamen zu dem Schluss, es seien **keine Anzeichen für Betrug** zu finden gewesen, weder bei der Stimmabgabe noch bei der Auszählung. Erst gestern erklärt Justizminister William Barr, dass **er keinen Beleg** für die Behauptungen des Präsidenten sehe“.*

*So schreibt jemand, der geistig nicht ganz da ist. Wir denken, ein solcher Schreiber ist geisteskrank, aber wir sind natürlich keine Psychiater. Man kann sich den verbissenen Gesichtsausdruck dessen, der festnageln will, dass Trump "scheidend" ist, das Trump "keine Beweise" vorlegen kann, dass "mehrere Bundesstaaten" und "zahlreiche Richter ... keine Anzeichen für Betrug" finden konnten, dass William Barr "keinen Beleg" für die "Behauptungen des Präsidenten sehe".. geradezu bildlich vorstellen.*

*Eine solche oder eine ähnliche Intonation eines rituellen Gesangs, gibt es bei der ARD täglich zu lesen. Täglich wird auf die Konsumenten der ARD eingeschrieben und eingesprochen, in der Hoffnung, die Realität lasse sich durch die lithurgischen Gesänge der ARD-Kultmitglieder beeindrucken.“*

Definitiv wird der US-Präsident nicht von den Medien ernannt. Selbst für eine zur vierten Gewaltlosigkeit degenerierte „vierte Gewalt“ gilt immer noch, daß es eine Gewaltenteilung gibt. Alles, was Trump und sein Legal Team derzeit tun, findet ganz und gar innerhalb des Rahmens statt, welchen die US-Verfassung für solche Fälle vorsieht. Da sich die Dinge in den USA zunehmend wegentwickeln von der zentralen Frage, wer die meisten Stimmen erhalten hat – hin zu der Frage, ob die Integrität der Wahl als solcher noch als gewährleistet zu betrachten ist, schwimmen den US-Demokraten allmählich die Felle davon. Und sie unternehmen praktisch nichts, um ihr eigenes Interesse an völliger Transparenz öffentlich zu machen, sondern verhalten

sich eher wie Ertappte, die nervös darauf warten, ob ihnen ihre Durchstechereien rechtskräftig nachgewiesen werden können oder nicht. Allein das macht die Demokraten bei US-Bürgern täglich verdächtiger. Mike Huckabee, Ex-Gouverneur von Arkansas und populärer Talkshow-Host, legte seinen Finger am 4.12. in genau diese Wunde. Er fragte, wie wohl das Desinteresse der US-Demokraten daran zu erklären sei, einen „incoming president“ zu haben, an dessen Berechtigung zur Amtsübernahme nicht der Hauch eines Zweifels klebt. Er konstatierte, daß ihnen das egal sein müsse, andernfalls sie sich wohl der Forderung der Trumpseite anschließen würden, die Ungereimtheiten dieser Wahl zügig aufzuklären, indem sie ebenfalls ein „Full Audit“ der Stimmenauszählung befürworten.

Es sind noch 9 Tage bis zur vorgesehenen Wahl des US-Präsidenten durch das Electoral College. In einzelnen Bundestaaten wird inzwischen darüber nachgedacht, die vorgesehenen Wahlmänner auszutauschen, wohl auch vor dem Hintergrund, daß Mark Zuckerberg (Facebook) etwa 400 Millionen Dollar (mehr als die Regierung selbst) im Zusammenhang mit dieser Wahl angeblich hat springen lassen – und zwar nicht zur Unterstützung bestimmter Kandidaten, sondern als Spende an die mit der Auszählung Befassten quer durch die Vereinigten Staaten. Das Electoral College muß allerdings auch nicht unbedingt einen Präsidenten wählen, wenn es sich nicht auf einen der beiden Kandidaten einigen kann oder anderweitige Bedenken hat, etwa, was die Integrität der Wahl als solcher anbelangt. Dann käme der Supreme Court ins Spiel, was tendenziell einen Vorteil für Trump bedeuten würde. Wenn auch der zu keinem Urteil kommt, wandert die Wahl des Präsidenten in den US-Kongreß, wo mysteriöserweise die Republikaner zulegen konnten, wie überall, außer eben ausgerechnet bei der zentralen Person dieser Wahl, dem US-Präsidenten. Das ist für sich genommen schon eine historische Anomalie. Sollte es letztlich der US-Kongreß werden, der den Präsidenten wählen muß, dürfte Trumps Wiederwahl als gesichert gelten. Wahrscheinlicher ist aber, daß der Wahl vorher schon vom Supreme Court die Integrität abgesprochen werden würde, was dann dazu führt, daß die Wahl annulliert wird.

## **Kein Wahlbetrug?**

Die Institutionen sehen sich seit knapp 48 Stunden mit einer neuen Situation konfrontiert. Spätestens seit dem Auftauchen des Überwachungsvideos aus der State Farm Arena in Fulton County/Georgia kann niemand mehr behaupten, daß es keinen Wahlbetrug gegeben habe. Hier ist er einwandfrei zu beobachten – und ganz Amerika dürfte das Video inzwischen gesehen haben. Was da genau zu sehen ist, paßt bestens zu den Zeugenaussagen aus Michigan und Pennsylvania, die von lastwagendicken Stimmenanlieferungen während des mysteriösen Auszählungsstopps in den Swing-States berichtet haben, mit denen die Maschinen trotz einer offiziell verkündeten

Auszählungsunterbrechung gestopft worden sein sollen. Das heißt, daß auch Gerichte zunehmend dem Kenntnisstand des Wahlvolks Rechnung tragen müssen. Und nicht nur die. Sogar Gouverneur Brian Kemp (Rep) in Georgia, mutmaßlich mit seinem Secretary of State, Brad Raffensperger (Dem) zusammen verwickelt in den Betrug, musste nolens volens ein „Full Audit“ der Stimmenauszählung in Georgia befürworten, um sich nicht weiterem Verdacht auszusetzen.

Wenn die Gewaltenteilung in den USA noch einigermaßen funktioniert, was sie wohl tut, müsste es mit dem Teufel zugehen, sollte nicht letzten Endes Donald Trump US-Präsident bleiben. Zu offensichtlich ist inzwischen, daß stimmt, was der Präsident von Anfang an behauptet hatte: Die US-Wahl 2020 war eine „rigged election“.

<https://www.tt.com/artikel/30766954/innsbrucker-antikoerperstudie-belegt-konstante-stabile-immunitaet?fbclid=IwAR0FbaLAfp1O8trf3ZCS2NJz1dOAZWkinxtcUgXsirGZLSDiUS8FKEErMmk>

## Innsbrucker Antikörperstudie belegt konstante, stabile Immunität

Eine Studie der Uni-Klinik Innsbruck, geleitet von Florian Deisenhammer, deckt sich mit internationalen Studien über Corona-Langzeitimmunität. Laut dem Mediziner besteht deshalb keine große Sorge vor neuerlichen Infektionen, Mutationen oder einer Übertragung durch Immune.

Letztes Update am Dienstag, 8.12.2020, 09:48

- ARTIKEL
- DISKUSSION

Corona-Genesene sollen eine stabile Langzeitimmunität aufweisen.

© BAGNG

Innsbruck – Eine an der Innsbrucker Universitätsklinik durchgeführte Studie kommt zum Schluss, dass Corona-Genesene eine stabile Langzeitimmunität aufweisen. Die Ergebnisse decken sich mit internationalen Erkenntnissen. Es bestehe ferner kein Grund zur Sorge vor einer abermaligen Infektion, Mutationen oder einer Übertragung durch Immune, erklärte Studienleiter Florian Deisenhammer im APA-Interview.

Dafür ergeben sich Konsequenzen für die Praxis, etwa bei der Arbeit in exponierten Bereichen, oder beim Impfen. Die Studie wurde vom Neurologie-Labor initiiert und in Kooperation mit der Universitätsklinik für Psychiatrie II und dem Institut für Virologie durchgeführt.

### Alle Studienteilnehmer im März an Covid-19 erkrankt

"Die 29 Studienteilnehmer waren im Durchschnitt 44 Jahre alt und allesamt im März an Covid-19 erkrankt", beschrieb Deisenhammer, Arbeitsgruppenleiter für Neuroimmunologie an der Medizinischen Universität Innsbruck, die



Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Studienpopulation. Antikörper wurden bei allen Probanden zu drei Zeitpunkten bestimmt, jeweils zwei bis acht Wochen, drei Monate und sechs Monate nach Symptombeginn.

Zu berücksichtigen sei allerdings die vergleichbar kleine Patientengruppe. Auch wenn sich die Ergebnisse mit mehreren internationalen Untersuchungen decken, würden weitere größere Studien notwendig sein, um die Erkenntnisse weiter zu verfestigen, räumte der Neuroimmunologe ein.

## TT-ePaper testen und eine von drei Gasser Tourenrodeln gewinnen

Die Zeitung kostenlos digital abrufen, das Testabo endet nach 4 Wochen automatisch.

[Jetzt teilnehmen](#)

[Ich bin bereits Abonnent](#)



Bei allen Teilnehmern konnten zu allen Zeitpunkten Antikörper, und nach sechs Monaten auch die für die Immunantwort so wichtigen, neutralisierenden Antikörper nachgewiesen werden, was für eine "konstante, stabile und zielgerichtete Langzeitimmunität" spreche. "Alle Elemente einer protektiven Immunität" seien vorhanden, berichtete Studienarchitekt Deisenhammer.

## „Verbrecherjagd“ im Körper

Man müsse, erklärte der Experte, zwischen Immunität und Antikörpern unterscheiden. Die Immunabwehr des Körpers könne man sich wie eine Art "Verbrecherjagd" vorstellen: "Das Virus, der 'Bösewicht', wird vom Immunsystem als körperfremd und gefährlich registriert. Daraufhin werden sämtliche typischen Merkmale des Virus, erfasst und gespeichert.

Diese Daten speichert der Körper lebenslang in sogenannten 'Gedächtniszellen'. Die Immunität bliebe deshalb, betonte Deisenhammer, lebenslang bestehen. Dabei spiele die Schwere der Symptome eine geringe Rolle. Auch jene

Studienteilnehmer, die nur milde Symptome gehabt hätten, seien nun immun, verwies Deisenhammer auf die Innsbrucker Studie.

Anders verhalte es sich mit den Antikörpern, hier zog der Mediziner einen Vergleich mit Soldaten, die sich grüppchenweise in hunderten "Spezialeinheiten" (Klone) organisieren, um dann jeweils eine bestimmte Stelle des Virus zu attackieren. "Wir haben es hier mit einer ganz normalen Immunantwort zu tun", konstatierte Deisenhammer, "die Antikörper bleiben auch nach einer Coronainfektion grundsätzlich vorhanden, die Messbarkeit könnte jedoch zurückgehen".

## **Schnelle Reaktivierung durch Gedächtniszellen**

Auch wenn Antikörper mit der Zeit weniger werden, komme es bei neuerlichem Kontakt mit dem Virus über Vermittlung der Gedächtniszellen zu einer sehr raschen Reaktivierung.

Corona-Antikörpertests würden außerdem nur einen Teil der hunderten "Grüppchen" nachweisen können. Derzeit seien um die 59 Testsysteme bei der amerikanischen Behörde registriert, die jeweils verschiedene dieser Grüppchen detektiere, und damit die Vergleichbarkeit gravierend beeinträchtige.

Die Ergebnisse der Innsbrucker Antikörperstudie stimmen im Wesentlichen mit internationalen Studienerkenntnissen überein, im Zuge deren oft große Populationen untersucht wurden, berichtete Deisenhammer. So würden auch Untersuchungen in Island und New York zum selben Schluss kommen, in denen Fälle bis zu fünf Monaten nachverfolgt wurden.

## **Mehrere Studien mit praktisch identen Ergebnissen**

Eine sehr rezente Publikation aus China habe ebenfalls eine stabile Immunität sechs bis sieben Monate nach einer Covid-19 Infektion nachgewiesen. In Österreich kam eine Studie der Danube Private University Krems mit Teilnehmern aus Weißenkirchen (Bezirk Krems) zu praktisch identen Ergebnissen.

"Aus den sich verdichtenden Daten ergeben sich einige Konsequenzen", folgerte Deisenhammer. Zunächst müsse "der Themenkomplex Immunität und Antikörper in der öffentlichen Meinung wieder richtiggestellt werden, nachdem dieser durch verschiedene Nachrichtenmedien sehr kontrovers dargestellt wurde". Die antivirale Immunantwort verhalte sich, wie zu erwarten, "Lehrbuch-konform, indem eine protektive Immunität nach Infekt mit SARS-CoV-2 entsteht".

Laut Deisenhammer bestehe bei Genesenen keine Sorge vor einer neuerlichen Erkrankung mit dem Covid-19-Virus. "Die Ausnahmen bestätigen die Regel, aber die Ausnahmen sind eben nicht die Regel", stellte er fest, dennoch würden die Medien die Ausnahmen betonen, das "Regelhafte" komme zu wenig oft vor.

## **Zweifel, dass Mutation Auswirkungen auf Immunität hat**

Es bestünde kein Anlass, die Immunität anzuzweifeln. Bei allen ihm bekannten neuerlich an Covid-19 Erkrankten handelte es sich um eine Reaktivierung des Virus und somit um keine echte Neuerkrankung.

Ebenso kritisch sieht Deisenhammer die Diskussion um mögliche Mutationen des Virus. Mutationen lägen zwar vor, da das Virus "einen bestimmten evolutionären Druck" habe, weiter zu bestehen. Zudem seien sie "wirtspezifisch", so müsse man Mutationen im Menschen von jenen in Tiergruppen unterscheiden. Dass die Immunantwort einer mutierten Form des Coronavirus nicht standhalte, sei jedoch "höchst unwahrscheinlich", beruhigte der Mediziner.

## **Mehr zum Thema:**

● [Live-Blog: Alle aktuellen Meldungen zum Coronavirus in Echtzeit](#)

☞ [Dossier: Themenschwerpunkt zum Coronavirus auf TT.com](#)

In den Medien war auch von einer möglichen Übertragung des Virus von bereits Immunen auf Mitmenschen die Rede. Deisenhammer verneinte: "Das ist unwahrscheinlich, denn die Inkubationszeit beträgt einige Tage. Das Virus muss zuerst vom Wirt ausgebrütet werden und kann erst dann weitergegeben werden". Die Immunantwort würde diesen Vorgang aber verhindern.

Vom öffentlichen Diskurs abgesehen, gäbe es auch Implikationen im (präventiv-) medizinischen Bereich. Die antivirale Antikörper-Diagnostik sei, erklärte Deisenhammer, "im klinischen Alltag Teil der Routinediagnostik, um Immunität gegen verschiedenste Viren nachzuweisen".

## **Impfende sollen zuerst auf schon vorhandene Antikörper getestet werden**

Das gleiche gelte für die Feststellung des Impfschutzes. "Sinnvoll wäre es, wenn diejenigen, die sich impfen lassen wollen, zunächst auf bereits vorhandene Antikörper getestet werden", stellte Deisenhammer klar, "in aller Regel ist die durchgemachte Erkrankung aus Immunisierungssicht viel wirksamer als eine Impfung". Dadurch würde die Republik "viel Geld und Kapazitäten" beim Impfen sparen.

Abschließend appellierte Deisenhammer, den SARS-CoV-2 Immunitätsstatus künftig in die Praxis zu implementieren. So sei etwa im Bereich größerer Cluster wie etwa in Ischgl, in Verteilerzentren oder der Fleischindustrie, von einer lokalen "Herdenimmunität" auszugehen.

In Situationen, in denen rezente negative PCR-Befunde verlangt werden, solle auch der wesentlich nachhaltigere Antikörper-Befund akzeptiert werden. Ferner seien immune Personen "besonders in exponierten Bereichen sicher einsetzbar". Eine Antikörpertestwiederholung empfehle sich vorerst alle drei bis sechs Monate. (APA)

---

### **Dr. Daniele Ganser**

Krieg ist ein Geschäft. Im vergangenen Jahr sind die Umsätze von Rüstungskonzernen erneut angestiegen. Angeführt wird die Liste der größten Waffenhändler von den USA. Die fünf größten Rüstungskonzerne sind Lockheed Martin, Boeing, Northrop Grumman, Raytheon und General Dynamics.

"Es ist ein Skandal", dass die Umsätze der Rüstungsfirmen steigen, während das Geld für die Bekämpfung des Hungers fehlt, kritisiert die Welthungerhilfe richtig. Auch die Bundesregierung will die Rüstungsausgaben auf 2 Prozent des BIP anheben – das wären mindestens weitere 30 Milliarden Euro. Dieser Hinweis fehlt leider im Beitrag der ARD, wie auch der Kommentar von Sahra Wagenknecht: «Wer für eine friedliche Außenpolitik und Entspannung kämpft und lieber dem Völkerrecht treu ist als dem Hauptwaffenhändler USA, wird hierzulande als „nicht regierungsfähig“ abgestempelt», so Wagenknecht auf FB. «Dieser Irrsinn muss endlich aufhören! Wir müssen abrüsten statt aufrüsten, die US-Atomwaffen müssen aus Deutschland abgezogen und Waffenexporte in Krisengebiete untersagt werden.»

**Florida** reagiert schnell auf  
Corman-Drosten Review report:  
PCR-Labors müssen nun ihre  
**Ct-Werte** angeben.  
Mit mehr als 30 Zyklen ist ein  
**PCR-Test ungültig.**

Ärzte haften für Aufklärungsfehler!

☀️Wichtig☀️ Jeder sollte das wissen zur kommenden Impfung, den die Pharmaindustrie hörigen Medien schweigen dazu!!! Das ist ein Ausschnitt von 9 Minuten aus der Livestream Sitzung 30: Unter der Lupe - Stiftung Corona Ausschuss:

<https://www.facebook.com/walter.siegrist.7/videos/10159089721279656>

## ÄRZTEKAMMER WARNT:

Test durch ungeschultes Personal birgt  
„nicht zu unterschätzende **Verletzungsgefahr.**“

"Abstriche durch nicht geschultes Personal bergen sowohl die Gefahr falsch negativer Ergebnisse, wie auch das Risiko von Verletzungen von Nasenstrukturen und Schädelbasis.

Aus den USA erreichen uns bereits erste Berichte über **Schädelbasis-Perforationen und Liquor-Fisteln** nach Abstrichentnahmen, da die Rhinobasis hier stellenweise nur einen papierdünnen Knochen darstellt."

[Roman Braun](#)

## ÄRZTEKAMMER WARNT:

Test durch ungeschultes Personal ist eine „nicht zu unterschätzende Verletzungsgefahr.“

"Abstriche durch nicht geschultes Personal bergen sowohl die Gefahr falsch negativer Ergebnisse, wie auch das Risiko von Verletzungen von Nasenstrukturen und Schädelbasis.

Aus den USA erreichen uns bereits erste Berichte über Schädelbasisperforationen und Liquorfisteln nach Abstrichentnahmen, da die Rhinobasis hier stellenweise nur einen papierdünnen Knochen darstellt."

Quelle:

<https://www.aekstmk.or.at/233?articleId=9879>

---

[https://kontrast.at/alle-corona-massnahmen-fehler-oesterreich/?fbclid=IwAR12XXU2cSteFfx3aPF\\_4zyWPd70wVOOsiQHsFxiYcVKxotoudCNg7wynMw](https://kontrast.at/alle-corona-massnahmen-fehler-oesterreich/?fbclid=IwAR12XXU2cSteFfx3aPF_4zyWPd70wVOOsiQHsFxiYcVKxotoudCNg7wynMw)

# Was im Kampf gegen die Pandemie falsch lief: Die Liste der Fehler im Corona-Management



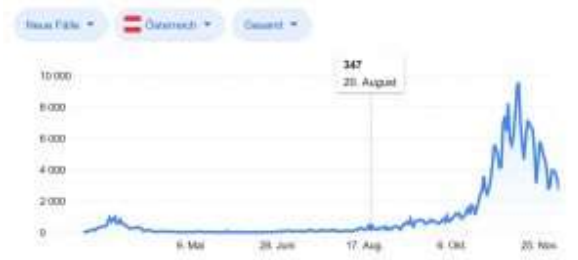
Von [Gerald Demmel](#)

Web Veröffentlicht am 9. Dezember 2020 um 10:21 | [Coronavirus](#) | Lesezeit: 8 Minuten

Im November hielt Österreich den traurigen Rekord der meisten Corona-Neuinfektionen im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung – und musste die meisten Toten seit 42 Jahren beklagen. Die Regierung hat die Kontrolle über das Corona-Virus verloren. Weil sie den Sommer verschlafen hat und Österreich weitgehend unvorbereitet im gefürchteten Herbst schwer in die zweite Corona-Welle kam. Eine Aufzählung der schwersten Fehler im Kampf gegen die Pandemie.

Die Fehler im Krisen-Management begannen früh. Bereits in Ischgl und Tirol hat das Versagen der Behörden zu einer rasanten Verbreitung des Virus in ganz Europa gesorgt. Und als ab August die Infektionszahlen stark zu steigen begannen, reagierte die Regierung nicht, Kurz sprach noch im September vom „Licht am Ended des Tunnels.“ Einen Monat später, im Oktober, schlugen die Ärzte Alarm. Die Spitäler des in Österreich bestens ausgestatteten Gesundheitssystems drohten in Kürze zu kollabieren, über 5.000 Neuinfektionen pro Tag ließen plötzlich die Alarmsirenen heulen. Doch weder wurde genug Personal für den Intensivbereich der Spitäler geschult, noch hatte man genug Mitarbeiter für das Kontakt-Tracing angeheuert. So brach dieser Schlüssel zur Durchbrechung der Ansteckungsketten in mehreren Bundesländern komplett zusammen.

1. Grobe Fehler bei der Eindämmung des Corona-Ausbruchs in Ischgl. [Experten kritisieren das Krisen-Management in der Tiroler Schi-Region](#). Auch hätte die überhastete Verkündung der Quarantäne über das Paznauntal durch Bundeskanzler Sebastian Kurz am 13. März besser vorbereitet werden müssen. In panikartiger Reaktion seien viele ausländische Gäste aus der Region geflohen, weil es an Informationen für die Touristen und an einem Evakuierungsplan gefehlt hat.
2. Überstürzte [Total-Öffnung](#) nach dem ersten Lockdown im Mai. Nach dem Corona-Shutdown dürfen ab 2. Mai Geschäfte und Shoppingcenter uneingeschränkt öffnen. Ab Mitte Mai darf auch die Gastronomie wieder aufsperrten.



3. Viel zu späte Reaktion im Herbst auf die [explodierenden Infektionszahlen](#) (4.000 pro Tag). Jeden Tag erreichen die Infektionszahlen neue Rekorde. Plötzlich spricht Kanzler Kurz von einer „ernste Lage, die Situation spitzt sich zu“.
4. Soviele Tote im November [wie zuletzt vor 42 Jahre](#). Für die Woche 16. bis 22. November wurden laut Statistik Austria 2.431 Todesfälle gemeldet. Seit 1978 sind in einer Woche nicht mehr so viele Menschen gestorben.
5. Kein Sicherheitskonzept für Schulen. Das Problem begann mit dem Schulbeginn im Herbst und dauert an bis Dezember. Den [Lehrern fehlen noch immer ein durchdachtes Sicherheitskonzept](#).
6. Keine Schulung der Pflegekräfte auf Intensivmedizin
7. Contact-Tracing zusammengebrochen. Als erstes [bricht das Contract Tracing in Vorarlberg zusammen](#).
8. [Minus 350 Mio.für Krankenhäuser](#) – mitten in der Gesundheitskrise. 130 Millionen Euro fehlen durch Kürzungen bei der Krankenanstaltenfinanzierung, 40 Millionen Euro gibts weniger aus den Ertragsanteilen von Ländern und Gemeinden an der Umsatzsteuer und 180 Millionen Euro durch die Rückerstattungspflicht der Länder an die Sozialversicherung.
9. Nur ein Viertel der benötigten Laptops für Schüler im Homeschooling bereitgestellt. [40.000 Schüler bleiben ohne Computer](#) und haben so keine Chance dem digitalen Unterricht zu folgen.
10. Keine digitalen Unterrichtskonzepte erarbeitet. Das Homeschooling funktioniert nur in einigen Schulen. Es gab im Sommer offenbar [keine geordnete Strategie für den Unterricht im Herbst](#). In vielen Schulen gab es wenig bis keinen Online-Unterricht.

11. Massentest-Planungs-Pfusch. Kanzler Kurz kündigt plötzliche Corona-Massentests an, das Gesundheitsministerium und sein Minister Anschober werden davon überrascht, man hat davon nichts gewusst.
12. Datenleck bei Massentest-Anmeldung. Zu einer Pannenserie kommt es bei den Massentests. In Wien und Tirol gibt es IT-Ausfälle, Linz steigt aus der Anmeldeplattform aus.
13. Datenleck bei Corona-Hilfen. Ein jahrelang unentdecktes Datenleck im Wirtschaftsministerium fiel im Zuge der Corona-Hilfe für Unternehmer auf. Private Wohnadressen von Unternehmern, Privatpersonen bis hin zum Bundespräsidenten sind seit 2004 einsehbar gewesen.
14. Härtefall-Fonds kommt erst nach Monaten. Sechs Monate nach Beginn der Epidemie warten noch immer 25.000 Familien auf Unterstützung. Obwohl viele Familien das Geld dringend brauchen, weil die Eltern Corona-bedingt ihren Job verloren haben oder in Kurzarbeit geschickt worden sind.
15. Bürokratisch – Phase 2 der Corona-Hilfen für Unternehmen nur mit Steuerberater möglich.
16. 20.000 Arbeitslose von Bonuszahlung ausgeschlossen. Die Regierung verkündet eine Einmalzahlung für Arbeitslose, die ihren Job während des Corona-Lockdowns verloren haben. Doch es haben bei weitem nicht alle Corona-Arbeitslosen etwas davon und das Arbeitslosengeld bleibt niedrig.
17. Dividenden-Auszahlung von Konzernen trotz Corona-Hilfen. Trotz Staatshilfe: Einige Konzerne zahlen an Aktionäre Dividenden und an Manager Boni aus
18. Corona-Tests viel teurer eingekauft als in den Nachbarländern (Schaden: 93 Mio.)
19. Chaos an den Grenzen im Sommer. Bei der Verordnung für die Einreisebestimmungen passieren viele Fehler. Statt einheitlicher Einreisebestimmungen hat Gesundheitsminister Anschober ein viel zu kompliziertes Regelwerk erlassen.
20. Keine FFP-2-Masken für Lehrer.
21. Nur ÖVP geführte Bundesländer werden in Corona-Verordnung eingebunden. Ein Email-Verkehr des Finanzministeriums zeigt, dass nur ÖVP-geführte Bundesländer einen neuen Verordnungsentwurf mit der Bitte um Rückmeldung und Prüfung erhalten haben. In Kopie gesetzt wurden auch führende Mitarbeiter im Bundeskanzleramt. Die drei SPÖ-geführten Bundesländer fehlen im Verteiler und haben den Verordnungsentwurf Tage später noch immer nicht erhalten.
22. Verfassungsgerichtshof hebt eine große Zahl der Gesetze aus dem 1. Lockdown auf. Unter anderem erklärt er die Ausgehverbote in Österreich für rechtswidrig.
23. Während dem 1. Lockdown badet der Bundeskanzler in den Menschenmassen im Kleinwalsertal. Dichtes Gedränge, Masken als Halsbänder: Kurz-Fans hielten sich nicht

an den Corona-Mindestabstand, wie auf einem Video der „Vorarlberger Nachrichten“ zu sehen war.

24. Chaos-Kommunikation: Auch Menschen, die sich an die Corona-Regeln halten wollen, kennen sich nicht mehr aus Corona-Ampel – Vorschläge der Expertenkommission werden nicht angenommen
25. Österreichs Budget ohne Einschätzung der Corona-Kosten in den Nationalrat gebracht – im Frühjahr und im Herbst.
26. Sehr späte Auszahlung des Familien-Härtefallfonds. Bis Oktober 2020 wurden fast 30 Prozent der Anträge, also knapp 25.000 Anträge, noch nicht bearbeitet. Die AK vermutet als Problem unter anderem Personalknappheit. Außerdem werden Lücken bei den Auswahlkriterien für den Familienhärtefallfonds kritisiert. Geringfügig Beschäftigte bekommen keine Auszahlungen, Ernstfälle bei getrennt lebenden Paaren würden nicht berücksichtigt, etwa wenn in Arbeitslosigkeit geratene Väter weniger Unterhalt zahlen können. Viele, die das Geld dringend brauchen würden, seien ausgeschlossen, so die AK.
27. Kein Recht auf echtes Sonderbetreuung – trotz Ankündigung
28. Keine Homeoffice-Regelung. Viele Beschäftigte haben ihre Arbeitsplätze ins Wohnzimmer verlegt. Aber bis heute gibt es keine gesetzliche Regelung für diesen Ernstfall. Wer bezahlt die Stromrechnung fürs Homeoffice? Wer den Computer und den Schreibtischstuhl? Ergebnisse der Arbeitsgruppen soll es erst im März 2021 geben.
29. Zu wenig Schutz für Schwangere am Arbeitsplatz. Schwangere haben es in Corona-Zeiten ist besonders schwer. Zum Tragen der Masken kommt noch Stress und Angst vor einer Ansteckung. Parlamentarische Anträge auf Änderung des Mutterschutzgesetzes und auf eine Änderung der Risikogruppenregelung im Allgemeine Sozialversicherungsgesetz (ASVG) wurden von der Regierung abgelehnt.
30. Die 3 wichtigste Stellen für Corona-Management im Gesundheitsministerium nicht nachbesetzt. Mitten in der größten Gesundheitskrise des Landes besetzt Gesundheitsminister Anschober wichtige Funktionen in seinem Ministerium nicht nach. Doch gerade sie wären für das Krisen-Management von großer Bedeutung. So etwa der beratende Sanitätsrat oder die Leitung für öffentliche Gesundheit und für den Krisenstab Gesundheit.





31.

### Steyr MAN Demo

Kein Einsatz gegen Standortschließungen bei MAN, ATB und Co. Rund 3.500 Arbeitsplätze sollen bei MAN, Swarovski und ATB abgebaut werden. In allen drei Fällen dürfte die Corona-Krise ein Vorwand sein, um die Produktion aus Österreich zu verlagern. Alle drei Konzerne haben davor Staatshilfen wie Kurzarbeit in Anspruch genommen, doch die Regierung hat den Hebel nicht genutzt, um die Arbeitsplätze in Österreich zu halten.

Keine Konsequenz aus dem Ischgl-Desaster.

32. Keine praktikable Unterstützung der Gemeinden. Sowohl für das Jahr 2020 als auch für 2021 fehlen den Gemeinden je zwei Milliarden Euro. Das Hilfspaket der Regierung sei viel zu gering, lokale Investitionen wie Sanierung der Straßen, der Kanalisation oder energiesparende Maßnahmen sind kaum finanzierbar, wird geklagt.
33. Corona-Tests im Sommer-Tourismus nur für Wirtschaftskammermitglieder. Tourismusministerin Elisabeth Köstinger und die Wirtschaftskammer verweigern den Mitarbeitern von Jugendherbergen und Betreibern von Privatunterkünften die Teilnahme an den Corona-Tests für Tourismus-Mitarbeiter.
34. Zu wenig Grippe-Impfstoffe in ganz Österreich gekauft. Durch Corona stieg die Nachfrage für die Influenza-Impfung. Doch der Impfstoff war im Herbst 2020 rasch vergriffen. Obwohl eine hohe Durchimpfungsrate bei der Grippe Spitalsressourcen freigehalten hätte.
35. Kaufhaus-Österreich: 700.000 Euro für unbrauchbare Online-Plattform in den Sand gesetzt. Die Regierung reagiert viel zu spät mit einem österreichischen Online-„Kaufhaus Österreich“. Die Webseite soll 700.000 Euro gekostet haben und hat mehr Schwächen als Funktionen.
36. Schutzmasken für Risikogruppe erst nach 9 Monaten.
37. Mehr als 100.000 Euro für Inserate zum Massentest – beim angegebenen Weblink findet man keine Informationen dazu. In mehreren Tageszeitungen wie der Krone, dem Kurier oder Österreich schaltete die Regierung ganzseitige Inserate auf den Titelseiten mit dem Text „schau auf dich – schau

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

auf mich. Teste dich jetzt.“ Das alles dürfte insgesamt mehrerhunderttausend Euro gekostet haben. Der Informationskampagne für die Massentestungen fehlen aber die Informationen. Auf den Inseraten findet sich zwar der Vermerk „Weitere Informationen finden Sie auf [www.oesterreich.gv.at](http://www.oesterreich.gv.at).“ Geht man aber auf die Seite, findet man dort keine Information zum Thema.



Start Allgemein Keine Entschädigungen: Regierung will uns mit Impfschäden sitzen lassen!

8. Dezember 2020

**"GESUNDHEITSPOLITISCHER MEGASKANDAL"**

**Keine Entschädigungen:  
Regierung will uns mit  
Impfschäden sitzen lassen!**



Kevin Phillips auf Pixabay

**In Österreich sieht das Gesetz bisher im Falle von Impfschäden umfassende Leistungen vor. Bei den kommenden Corona-Impfungen soll das nicht mehr der Fall sein: Schwarz-Grün stimmte im Gesundheitsausschuss gegen die Entschädigungen für die kommenden Corona-Impfschäden. Gleichzeitig beharre die Regierung auf Zwangstestungen und Zwangsimpfungen, ärgert sich die FPÖ.**

Sebastian Kurz' Bundesregierung erwartet bekanntlich, dass sich rund 60% der Österreicher impfen lassen. Doch mit den Schäden, die der im erheblich abgekürzten Zulassungsverfahren noch wenig erprobte Impfstoff auslösen könnte, sollen sie zukünftig selber zurecht kommen! Das zeigt das Abstimmungsverhalten von ÖVP und Grünen im Zuge der vergangenen Sitzungen des parlamentarischen Gesundheitsausschusses.

## **FPÖ-Antrag auf Entschädigungen niedergestimmt**

**Klubobmann Herbert Kickl von der FPÖ brachte einen Antrag auf Entschädigung bei Covid-19-Impfschäden im Gesundheitsausschuss ein.** Nachdem ÖVP und Grüne – wie [Unzensuriert berichtet](#) – auf Zwangstestungen und Zwangsimpfungen beharrten, stimmten sie den Antrag auf staatliche Entschädigungen bei Corona-Impfschäden einfach nieder!

## **Bisher Recht auf umfassende Leistungen bei Impfschäden**

Bisher haben die Österreicher im Falle eines Impfschadens, der für die Betroffenen in der Regel nicht nur erhebliche gesundheitliche sondern auch wirtschaftliche Folgen hat, ein Recht auf umfassende Leistungen durch den Staat. Bei den Corona-Impfungen soll das nicht der Fall sein.

### Staatliche Leistungen bei Impfschäden:

- Beschädigtenrente ab dem 15. Lebensjahr, wenn die Erwerbsfähigkeit in Folge der Impfung länger als drei Monate um mindesten 20 Prozent gemindert ist
- Erhöhungsbetrag für Schwerbeschädigte, einkommensabhängig
- Pflegezulage (Pflegebeitrag vor dem 15. Lebensjahr)
- Übernahme der Kosten für die Behandlung zur Besserung oder Heilung des Impfschadens
- Übernahme von Rehabilitationskosten
- Auszahlung einer einmaligen Entschädigung, wenn eine Person durch die Impfung keinen dauerhaften gesundheitlichen Schaden, jedoch eine schwere Körperverletzung erlitten hat
- Sterbegeld, Witwen- und Waisenrente, wenn der oder die Angehörige durch den Impfschaden gestorben ist.

## „Gesundheitspolitischer Megaskandal“

Die freiheitliche Sozialsprecherin Dagmar Belakowitsch ist empört und verortet einen „gesundheitspolitischen Megaskandal“. In einer Aussendung erklärt sie: *„Das bedeutet, dass Schwarz und Grün die Österreicher zwar in Corona-Impfungen, deren Risiko keineswegs abschätzbar und deshalb vorab als potenziell hoch einzuschätzen ist, hineindrängen, die finanzielle Verantwortung bei Schadensfällen aber nicht tragen möchten!“*

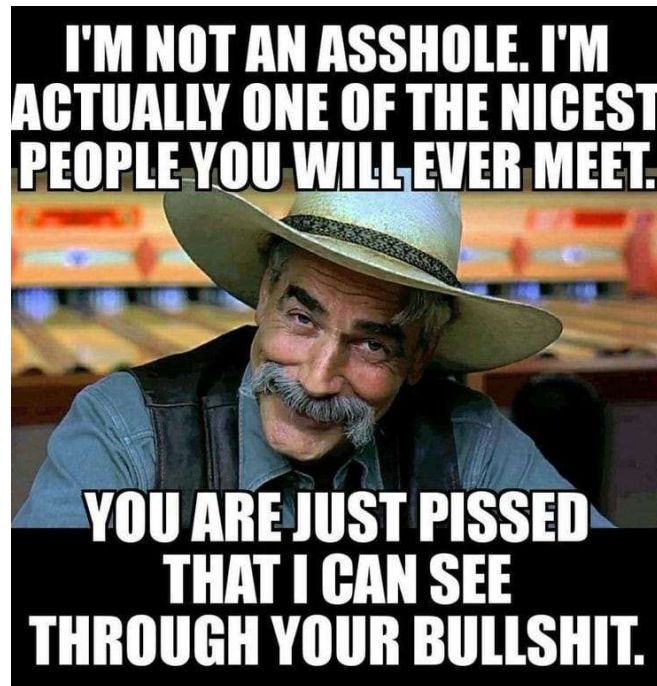


Das Vorgehen von ÖVP und Grünen ist für Belakowitsch *„schlicht und einfach ein gesundheitspolitischer Mega-Skandal – und das umso mehr, als dies mit Wissen und Willen von Bundeskanzler Sebastian Kurz und Gesundheitsminister Rudolf Anschober stattfindet.“* Überrascht zeigte sie sich jedoch nicht: *„Aber das hat ja in*

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

dieser **Bundesregierung des fortgesetzten Totalversagens absolut System.**“, setzte die engagierte FPÖ-Nationalrätin noch eins nach.

---



---

Übrigens: Mittlerweile ist es mir gelungen alle offenen Briefe zu veröffentlichen. Die über 110 Links erspare ich uns. Siehe: <http://www.aktivist4you.at>

●●● 40 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/04/40-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 39 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/04/39-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 38 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/38-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 37 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/37-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachi/>

●●● 36 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/36-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen-favorit-maximizeminimize-von/>

●●● 35 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/35-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 34 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/34-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 33 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/33-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 32 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/32-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 31 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/31-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 30 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/30-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 29 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/29-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehre/>

●●● 28. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/28-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachi/>

●●● 27. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/27-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 26. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/26-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 25. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/25-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 24. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/24-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 23. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/26/23-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 22. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/26/22-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 21. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/21-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 20. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/20-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 19. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/19-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 18. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/24/18-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 17. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/24/17-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 16. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/23/16-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 15. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/23/15-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 14. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/22/14-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 13. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/22/13-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 12. Offener Brief betr. CORONA – Das ist kein Härtefall-Fonds! ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien



Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/21/12-offener-brief-betr-corona-das-ist-kein-haertefall-fonds-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 11. Offener Brief betr. CORONA – Das ist kein Härtefall-Fonds! ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/21/11-offener-brief-betr-corona-das-ist-kein-haertefall-fonds-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 10. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/20/10-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 9. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/20/9-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 8. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/19/8-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

7. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/18/7-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

6. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/17/6-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

5. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/16/5-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

4. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/15/4-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● Offener Brief III – Forderung der Zivilgesellschaft an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/12/offener-brief-iii-forderung-der-zivilgesellschaft-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medien/>

Offener Brief II betr. KRITIK am Risikomanagement Krisenstab CORONA an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/10/offener-brief-ii-betr-kritik-am-risikomanagement-krisenstab-corona-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medien/>

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Offener Brief betr. CORONA an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/08/offener-brief-betr-corona-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

Sie finden da könnte man noch viel mehr kritisieren, stimmt, here we go:

09.10.2019: Offener Brief an die deutschsprachigen Medien zum **vorherrschenden internationalen Rechtsbankrott**

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/09/internationaler-rechtsbankrott-offener-brief-an-die-deutschsprachigen-medien-der-internationale-rechtsbankrott-wird-medial-verschwiegen-die-usa-brechen-internationale-gesetze-das-voelkerrecht-di/>

11.11.2019: Offener Brief an die Medien über die **Nichtberichterstattung unserer Komplizenschaft beim US-Drohnenmassenmord durch ausspionierte Abhördaten Königswarte** sowie Anzeige bei der Staatsanwaltschaft

Innsbruck <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/11/11/offener-brief-ueber-die-nichtberichterstattung-unsere-komplizenschaft-beim-us-drohnenmassenmord-durch-ausspionierte-abhoerdaten-koenigswarte-sowie-anzeige-bei-der-staatsanwaltschaft-innsbruck/>

27.10.2019: **O f f e n e r B r i e f - Missstand: Verlorene Neutralität versus fehlende Rechtstreue & fehlende kritische Debatte**

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/27/o-f-f-e-n-e-r-b-r-i-e-f-missstand-verlorene-neutralitaet-versus-fehlende-rechtstreue-fehlende-kritische-debatte/>

02.10.2019 ● Offener Brief an die österr. Medienvertreter\*innen betr. **Hilfeersuchen zu 100 % Zustimmung zu**

**Transparenz & Ausräumung Kalte Progression** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/02/offener-brief-an-die-oesterr-medienvertreterinnen-betr-100-zustimmung-zu-transparenz-ausraeumung-kalte-progression/>

05.09.2019 Offener Brief an österr. Medienvertreter\*innen: **Demokratiefeindliche Großspenden der Industriellenvereinigung** werden den Wählern weiter verschwiegen und sind erlaubt

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/09/05/offener-brief-an-oesterr-medienvertreterinnen-demokratiefeindliche-grossspenden-der-industriellenvereinigung-werden-den-waehlern-weiter-verschwiegen-und-sind-erlaubt/>

15.07.2019: **Offener Brief III & Hilfe- und Weckruf der Zivilgesellschaft - Mediales Tabuthema: Internationaler Rechtsbankrott**

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/15/offener-brief-iii-hilfe-und-weckruf-der-zivilgesellschaft-mediales-tabuthema-internationaler-rechtsbankrott/>

09.07.2019 Alarmmeldungen & Prof. Dr. Jörg Becker **über die AKTIVE Friedensverpflichtung der Medien & Offener Brief & Hilfe- und Weckruf der Zivilgesellschaft an Medien-VertreterInnen in der Schweiz, Österreich und**

**Deutschland** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/09/alarmmeldungen-prof-dr-joerg-becker-ueber-die-aktive-friedensverpflichtung-der-medien-offener-brief-hilfe-und-weckruf-der-zivilgesellschaft-an-medien-vertreterinnen-in-der-schweiz-oesterreic/>

07.07.2019: ● **Time to break the silence: Der internationale Rechtsbankrott**, muss ausgeräumt werden! Die Macht steht über dem Recht, das darf nicht sein! Offener Brief & Hilferuf der Zivilgesellschaft an die deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/07/time-to-break-the-silence-der-internationale-rechtsbankrott-muss-ausgeraemt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deut/>

06.07.2019: **Time to break the silence: Der internationale Rechtsbankrott, muss ausgeräumt werden! Die Macht steht über dem Recht, das darf nicht sein!** Offener Brief & Hilferuf der Zivilgesellschaft an die deutschsprachigen

Medienvertreter <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/06/time-to-break-the-silence-der-internationale-rechtsbankrott-muss-ausgeraemt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deuts/>

05.07.2019: **Leistbarer Wohnraum/Miete in Innsbruck & Tirol – Emailverkehr mit ORF Tirol & dem ORF Generaldirektor über deren miese Lückenberichterstattung** UND: Emails an ORF-Direktor Dr. Alexander Wrabetz & ORF-Tirol-Journalisten Martin über **umfangreiche konstruktive ORF-Kritik**

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/05/leistbarer-wohnraummieste-in-innsbruck-tirol-emailverkehr-mit-orf-tirol-dem-orf-generaldirektor-ueber-deren-miese-lueckenberichterstattung-und-emails-an-orf-direktor-dr-alexander-wrabetz-o/>

17.04.2019: Offener Brief an die österr. Medien betreffend: **Ersuchen um Berichterstattung über Betroffene des Mindestsicherungsgesetz Neu/Sozialhilfegrundgesetz**

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/04/17/offener-brief-an-die-oesterr-medien-betreffend-ersuchen-um-berichterstattung-ueber-betroffene-des-mindestsicherungsgesetz-neusozialhilfegrundgesetz/>

08.07.2018: **Verlust der Kaufkraft durch Manipulation des Verbraucherpreisindex. Benachteiligung von großen Gruppen der Gesellschaft. Schändliche Vorgehensweise!** sowie offener Brief Sebastian Kurz

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/07/08/die-jahrelange-finanzielle-benachteiligung-von-grossen-anteilen-der-oesterreicher-durch-den-vpi-ist-den-meisten-nicht-bewusst-zahlenmanipulation-in-der-statistik-fuer-schoenfaerberei-und-taeschung/>

02.05.2018: Anfrage **zur Verhinderung von Geldwäsche im Innsbrucker Immobilienmarkt an die Rechtsanwaltskammer – offener Brief an Medien und politisch Verantwortliche** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/05/02/anfrage-zur-verhinderung-von-geldwaesche-im-innsbrucker-immobilienmarkt-an-die-rechtsanwaltskammer-offener-brief-an-medien-und-politisch-verantwortliche/>

22.04.2018: **Immobilien-Spekulations-WERBE-Artikel „Innsbruck unser“** & Immobilienlobbygebet „Innsbruck unser“, der Himmel für Spekulanten, hat das Licht erblickt und der Artikel „Innsbruck unser“ gibt **tiefe Einblicke in die Spekulationswelt und deren profitablen Gewinne** aufgrund .... und ein paar Gedanken <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/04/22/immobilien-spekulations-werbe-artikel-innsbruck-unser-immobilienlobbygebet-innsbruck-unser-der-himmel-fuer-spekulanten-hat-das-licht-erblickt-und-der-artikel-innsbruck-unser-gibt-tiefe/>

11.09.2017: **Offener Brief an ARD, ZDF, ORF, SRF sowie an die Privatmedien & an die Presse zu wichtigen Themen** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2017/09/11/offener-brief-an-ard-zdf-orf-sowie-an-die-privatmedien-an-die-presse-zu-wichtigen-themen/>

14.08.2017 Offener Brief an den **Generaldirektor vom ORF-Wien, Dr. Alexander Wrabetz sowie an die österr. Medienvertreter betreffend: Berichterstattungsdefizite Die Weißen & einiges mehr, wie: Anti-Mainstreampropaganda** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2017/08/14/offener-brief-an-den-generaldirektor-vom-orf-wien-dr-alexander-wrabetz-sowie-an-die-oesterr-medienvertreter-betreffend-berichterstattungsdefizite-die-weissen-einiges-mehr-wie-anti-mainstreamp/>

19.10.2016: **Offener Brief an die Medien & Politik zur realitätsfernen Syrienberichterstattung & der US-Regime-Change-Propaganda** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/10/19/offener-brief-an-die-medien-politik-zur-realitaetsfernen-syrienberichterstattung-der-us-regime-change-propaganda/>

14.08.2016: **Offener Brief - Puls4 - Corinna Millborn u. Sophia Schober-Kaisereder u. Dr. Werner Gruber betreffend Aluminium, Geoengineering, 09/11 und über die Medienkrankheit sowie Machtverhältnisse** - Robert Menasse spricht Klartext über die Verfassung ... <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/08/17/offener-brief-puls4-corinna-millborn-u-sophia-schober-kaisereder-u-dr-werner-gruber-betreffend-aluminium-geoengineering-0911-und-ueber-die-medienkrankheit-sowie-machtverhaeltnisse-robort-m/>

13.08.2016: **Gesundheitliche Aluminiumgefahr durch angeblichen Fachmann im PULS4 heruntergespielt! - Offener KRITIK-BRIEF:** HALLO LIEBES PULS4-TEAM, wieso kommen eigentlich die Hauptredner bei Pro & Contra kaum zu Wort, sie werden ständig unterbrochen, die Kommentatorin ist nicht in der Lage, das zu unterbinden, hört sich alles nach absichtlich und gewollt an. ...warum können solche Contra Redner, wie z.B. "Werner Gruber", dessen Art unglaublich überheblich und

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

besserwisserisch rüberkam, ständig unterbrechen, damit andere nicht fertig sprechen können, da kann einem übel werden!!!... UND: WARUM WIRD die österr. Bevölkerung von einem angeblichen wissenschaftlichen Fachmann - FALSCH - INFORMIERT! GESUNDHEITSGEFAHR! <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/08/14/gesundheitliche-aluminiumgefahr-durch-angeblichen-fachmann-im-puls4-heruntergespielt-offener-kritik-brief-hallo-liebes-puls4-team-wieso-kommen-eigentlich-die-hauptredner-bei-pro-contra-kaum-zu/>

10.06.2016: **Offener Brief Medien - ORF Berichterstattungsdefizite zur NATO**  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/06/10/offener-brief-medien-orf-berichterstattungsdefizite-zur-nato/>

16.05.2016: **Offener Bürgerbrief - HILFEANSUCHEN um Aufklärung an die österr. Medien betr. Fluchthintergrund US-NATO-Kriegsführungen** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/05/16/offener-buergerbrief-hilfeansuchen-um-aufklaerung-an-die-oesterr-medien-betr-fluchthintergrund-us-nato-kriegsfuehrungen/>

08.10.2015: **offener Brief an Bundesministerium für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien z. Hd. Herrn BM Dr. Josef Ostermayer** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2015/10/08/offener-brief-an-bundesministerium-fuer-kunst-und-kultur-verfassung-und-medien-z-hd-herrn-bm-dr-josef-ostermayer/>

## Emailaussendungsliste bis 22.04.20:

[service@bka.gv.at](mailto:service@bka.gv.at); [team@sebastian-kurz.at](mailto:team@sebastian-kurz.at); [alexander.wrabetz@orf.at](mailto:alexander.wrabetz@orf.at); [Kathrin.zechner@orf.at](mailto:Kathrin.zechner@orf.at); [pamela.rendi-wagner@parlament.gv.at](mailto:pamela.rendi-wagner@parlament.gv.at); [team@sebastian-kurz.at](mailto:team@sebastian-kurz.at); [hans-joerg.jenewein@fpoe.at](mailto:hans-joerg.jenewein@fpoe.at); [buergerservice@hofburg.at](mailto:buergerservice@hofburg.at); [natascha.burger@bmkoes.gv.at](mailto:natascha.burger@bmkoes.gv.at);

[office@oevpkklub.at](mailto:office@oevpkklub.at); [klub@spoe.at](mailto:klub@spoe.at); [parlamentsklub@fpoe.at](mailto:parlamentsklub@fpoe.at); [dialogbuero@gruene.at](mailto:dialogbuero@gruene.at); [parlamentsklub@neos.eu](mailto:parlamentsklub@neos.eu); [wolfgang.sobotka@parlament.gv.at](mailto:wolfgang.sobotka@parlament.gv.at); [doris.bures@parlament.gv.at](mailto:doris.bures@parlament.gv.at); [norbert.hofer@parlament.gv.at](mailto:norbert.hofer@parlament.gv.at); [robert.seeber@parlament.gv.at](mailto:robert.seeber@parlament.gv.at); [harald.dossi@parlament.gv.at](mailto:harald.dossi@parlament.gv.at);

[chefredaktion@derStandard.at](mailto:chefredaktion@derStandard.at); [chefredaktion@apa.at](mailto:chefredaktion@apa.at); [chefredaktion@kronenzeitung.at](mailto:chefredaktion@kronenzeitung.at); [apa@apa.at](mailto:apa@apa.at);  
[chefredaktion@diepresse.com](mailto:chefredaktion@diepresse.com); [berlin@dpa.com](mailto:berlin@dpa.com); [info@zdf.de](mailto:info@zdf.de); [info@DasErste.de](mailto:info@DasErste.de); [srf@srf.ch](mailto:srf@srf.ch); [info@br.de](mailto:info@br.de);  
[redaktion@wdr.de](mailto:redaktion@wdr.de); [internet@ndr.de](mailto:internet@ndr.de); [Publikumsservice@mdr.de](mailto:Publikumsservice@mdr.de); [INFO@BILD.DE](mailto:INFO@BILD.DE); [Info@faz.net](mailto:Info@faz.net);  
[spiegel\\_online@spiegel.de](mailto:spiegel_online@spiegel.de); [impressum@taz.de](mailto:impressum@taz.de); [redaktion@faz.de](mailto:redaktion@faz.de); [redaktion@sueddeutsche.de](mailto:redaktion@sueddeutsche.de); [redaktion@welt.de](mailto:redaktion@welt.de);  
[DieZeit@zeit.de](mailto:DieZeit@zeit.de); [kontakt@zeit.de](mailto:kontakt@zeit.de); [zentralredaktion@waz.de](mailto:zentralredaktion@waz.de); [redaktion@focus.de](mailto:redaktion@focus.de); [3sat@ard.de](mailto:3sat@ard.de); [info@DasErste.de](mailto:info@DasErste.de);  
[pressdienst@DasErste.de](mailto:pressdienst@DasErste.de); [info@br.de](mailto:info@br.de); [redaktion@blick.ch](mailto:redaktion@blick.ch); [online-news@tages-anzeiger.ch](mailto:online-news@tages-anzeiger.ch); [redaktion@tages-anzeiger.ch](mailto:redaktion@tages-anzeiger.ch);  
[redaktion@bernerzeitung.ch](mailto:redaktion@bernerzeitung.ch); [leserbriefe@nzz.ch](mailto:leserbriefe@nzz.ch); [leserbrief.sonntag@nzz.ch](mailto:leserbrief.sonntag@nzz.ch); [redaktion.online@luzernerzeitung.ch](mailto:redaktion.online@luzernerzeitung.ch);  
[verlag@tagblatt.ch](mailto:verlag@tagblatt.ch); [24heures@24heures.ch](mailto:24heures@24heures.ch); [redaktion@baz.ch](mailto:redaktion@baz.ch); [online@baz.ch](mailto:online@baz.ch); [marco.boselli@20minuten.ch](mailto:marco.boselli@20minuten.ch);  
[peter.waely@20minuten.ch](mailto:peter.waely@20minuten.ch); [gaudenz.looser@20minuten.ch](mailto:gaudenz.looser@20minuten.ch); [info@moserholding.com](mailto:info@moserholding.com); [tiroler@kronenzeitung.at](mailto:tiroler@kronenzeitung.at);  
[tirol@kurier.at](mailto:tirol@kurier.at); [mario.zenhausern@tt.com](mailto:mario.zenhausern@tt.com); [redaktion@tt.com](mailto:redaktion@tt.com); [innenpolitik@standard.at](mailto:innenpolitik@standard.at); [debatten@standard.at](mailto:debatten@standard.at);  
[florian.skrabal@dossier.at](mailto:florian.skrabal@dossier.at); [floklenk@gmail.com](mailto:floklenk@gmail.com); [redaktion@derstandard.at](mailto:redaktion@derstandard.at); [leserbriefe@diepresse.com](mailto:leserbriefe@diepresse.com);  
[studio@antennetirol.at](mailto:studio@antennetirol.at); [alexander.paschinger@tt.com](mailto:alexander.paschinger@tt.com); [internet.tirol@orf.at](mailto:internet.tirol@orf.at); [redaktion@provinnbruck.at](mailto:redaktion@provinnbruck.at);  
[diepresse@tirol.com](mailto:diepresse@tirol.com); [alois.vahrner@tt.com](mailto:alois.vahrner@tt.com); [innsbruck.red@bezirksblaetter.com](mailto:innsbruck.red@bezirksblaetter.com); [c.nusser@heute.at](mailto:c.nusser@heute.at); [redaktion@oe24.at](mailto:redaktion@oe24.at);  
[redaktion@kleinezeitung.at](mailto:redaktion@kleinezeitung.at); [redaktion@news.at](mailto:redaktion@news.at); [redaktion@trend.at](mailto:redaktion@trend.at); [office@puls4.com](mailto:office@puls4.com); [service@kurier.at](mailto:service@kurier.at);  
[service@falter.at](mailto:service@falter.at); [chefredaktion@noen.at](mailto:chefredaktion@noen.at); [chefredaktion@wienerzeitung.at](mailto:chefredaktion@wienerzeitung.at); [wienerein@wienerein.at](mailto:wienerein@wienerein.at);  
[redaktion@wirtschaftsblatt.at](mailto:redaktion@wirtschaftsblatt.at); [redaktion@nachrichten.at](mailto:redaktion@nachrichten.at); [zeitimbild@orf.at](mailto:zeitimbild@orf.at); [oe1.service@orf.at](mailto:oe1.service@orf.at); [help@orf.at](mailto:help@orf.at);  
[office@dossier.at](mailto:office@dossier.at); [furche@furche.at](mailto:furche@furche.at); [atv@atv.at](mailto:atv@atv.at); [redaktion@profil.at](mailto:redaktion@profil.at); [redakt@salzburg.com](mailto:redakt@salzburg.com); [info@moserholding.com](mailto:info@moserholding.com);  
[tirol@apa.at](mailto:tirol@apa.at); [buengerforum@orf.at](mailto:buengerforum@orf.at); [heuteoesterreich@orf.at](mailto:heuteoesterreich@orf.at); [imzentrum@orf.at](mailto:imzentrum@orf.at); [report@orf.at](mailto:report@orf.at); [p.lattinger@heute.at](mailto:p.lattinger@heute.at);  
[m.jelenko@heute.at](mailto:m.jelenko@heute.at); [abo@oe24.at](mailto:abo@oe24.at); [redaktion@oe24.at](mailto:redaktion@oe24.at); [leserbriefe@oe24.at](mailto:leserbriefe@oe24.at); [g.fischer@heute.at](mailto:g.fischer@heute.at); [g.drinic@heute.at](mailto:g.drinic@heute.at);  
[h.seipt@heute.at](mailto:h.seipt@heute.at); [m.wolski@heute.at](mailto:m.wolski@heute.at); [noe-redaktion@heute.at](mailto:noe-redaktion@heute.at); [helmut.brandstaetter@kurier.at](mailto:helmut.brandstaetter@kurier.at); [fg@chello.at](mailto:fg@chello.at);  
[paulpoet@gmx.net](mailto:paulpoet@gmx.net); [andrea.drescher@free21.org](mailto:andrea.drescher@free21.org); [ooe-redaktion@heute.at](mailto:ooe-redaktion@heute.at); [online-feedback@oe24.at](mailto:online-feedback@oe24.at); [n.fellner@oe24.at](mailto:n.fellner@oe24.at);

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

[r.daxenbichler@oe24.at](mailto:r.daxenbichler@oe24.at); [kundenservice@kroneservice.at](mailto:kundenservice@kroneservice.at); [news@antennewien.at](mailto:news@antennewien.at); [oegb@oegb.at](mailto:oegb@oegb.at);  
[kufstein.red@bezirksblaetter.com](mailto:kufstein.red@bezirksblaetter.com); [thomas.goetz@kleinezeitung.at](mailto:thomas.goetz@kleinezeitung.at); [armin.wolf@orf.at](mailto:armin.wolf@orf.at); [redaktion@kleinezeitung.at](mailto:redaktion@kleinezeitung.at);  
[redaktion@news.at](mailto:redaktion@news.at);